

# BATAVIA

## THOR MULTISAW

Multifunktions-Tauchsäge  
Multi Purpose Plunge Saw  
Scie Plongeante Multifonctionnel  
Multifunctionele Invalzaag

Bedienungsanleitung (Original)  
Operating instructions  
Mode d'emploi  
Gebruiksaanwijzing



Modelnr. BT-PS006  
Art.Nr. 7062432

THOR **MULTISAW**  
1000 W

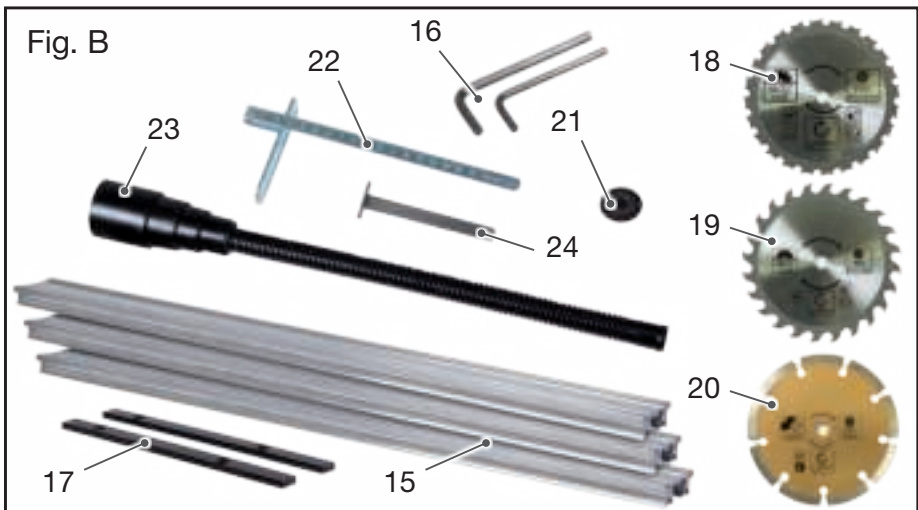
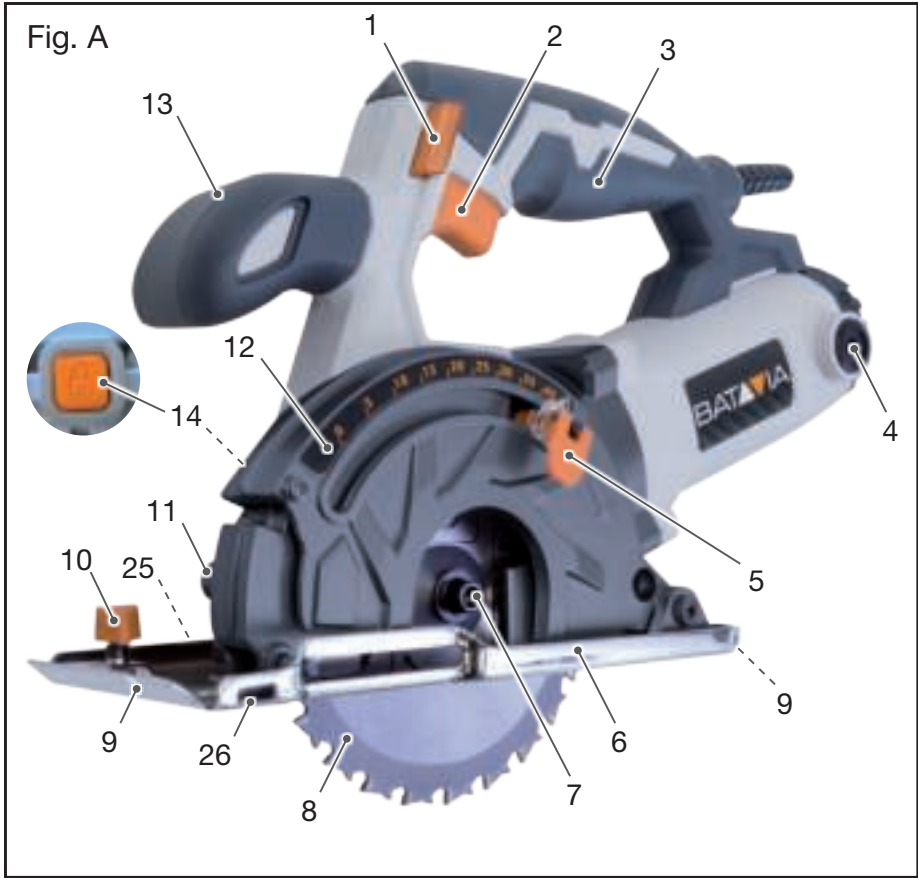


**2**

YEAR WARRANTY  
ANS DE GARANTIE  
JAHRE GARANTIE  
JAAR GARANTIE



BATAVIA



## ÜBERSICHT

1. Einschaltsperr
2. EIN/AUS-Schalter
3. Handgriff
4. Kohlebürstenabdeckung (2x)
5. Schnitttiefenanschlagsknopf
6. Grundplatte
7. Schraube
8. Sägeblatt
9. Schnittlinie
10. Feststellknopf Parallel-/ Führungsschienenanschlag
11. Absaugstutzen
12. Skala für Schnitttiefenanschlag
13. Zusatzhandgriff
14. Spindelarreterierung
15. Führungsschienen
16. Inbusschlüssel
17. Verbindungsstangen
18. Multi Purpose (MP) Blatt 24 Zähne
19. TCT Blatt 24 Zähne
20. Diamant Sägeblatt
21. 22,5 mm Flansche (M14)
22. Parallelführung
23. Staubsaugschlauch inkl. Adapter
24. Führungsschienenanschlag
25. Aufrechten Rand
26. Öffnung

## OVERVIEW

1. Locking Switch
2. ON/OFF Switch
3. Main Handle
4. Carbon Brush Cap (2x)
5. Depth Adjustment Knob
6. Base plate
7. Screw
8. Blade
9. Cutting line
10. Parallel guide/Rail Connector clamping knob
11. Dust Extraction Outlet
12. Depth Scale
13. Auxiliary Handle
14. Shaft Lock
15. Guide rails
16. Allen key
17. Connecting rods
18. Multi Purpose (MP) blade 24 teeth
19. TCT blade 24 teeth
20. Diamond blade
21. 22.5 mm Flange (M14)
22. Parallel guide
23. Dust tube incl. adapter
24. Rail Connector
25. Upright edge
26. Opening

## APERÇU

1. Interrupteur de verrouillage
2. Interrupteur marche/arrêt
3. Poignée
4. Couvercle de charbon (2x)
5. Bouton butée de profondeur de coupe
6. Support
7. Vis
8. Lame de scie
9. Ligne de coupe
10. Bouton de serrage du guide de coupe/Butée de rail de guidage
11. Buse d'aspiration
12. Echelle pour la butée de profondeur de coupe
13. Poignée supplémentaire
14. Blocage de l'arbre
15. Rails de guidage
16. Clé hexagonale
17. Tiges De Raccordement
18. Lame de scie Multi Purpose (MP) 24 dents
19. Lame de scie TCT 24 dents
20. Lame diamanté
21. 22,5 mm de bague de compensation (M14)
22. Butée de fin de course parallèle
23. Tuyau d'aspiration incl. adaptateur
24. Butée de rail de guidage
25. Bord vertical
26. Ouverture

## OVERZICHT

1. Vergrendelingschakelaar
2. AAN/UIT-schakelaar
3. Handgreep
4. Koolborstelafdekking (2x)
5. Zaagdiepte-aanslagknop
6. Bodemplaat
7. Inbusschroef
8. Zaagblad
9. Markering zaaglijn
10. Vergrendelingschroef Parallelaanslag/ Geleiderailaanslag
11. Stofafzuiging
12. Schaal voor zaagdiepte-aanslag
13. Extra handgreep
14. Spindelvergrendeling
15. Geleiderails
16. Inbussleutel
17. Verbindingsstangen
18. 24 tands Multi Purpose (MP) zaagblad
19. 24 tands TCT zaagblad
20. Diamantblad
21. 22,5 mm Opvulring (M14)
22. Parallelaanslag
23. Stofafzuigslang incl. adapter
24. Geleiderailaanslag
25. Opstaande rand
26. Opening

## INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise . . . . .	4
Vor der ersten Benutzung . . . . .	11
Inhalt der Verpackung . . . . .	12
Bestimmungsgemäße Verwendung . . . . .	12
Ein- und Ausschalten der Tauchsäge . . . . .	12
Schnitttiefe einstellen . . . . .	12
Schnittlinie ermitteln. . . . .	12
Vorbereitung . . . . .	12
Richtiges Arbeiten mit der Tauchsäge . . . . .	12
Geradschnitte . . . . .	13
Ausschnitte sägen (Tauchschnitte) . . . . .	13
(Diamant)Sägeblattwechsel . . . . .	13
Führungsschiene(n) . . . . .	13
Verbindungsstangen für Führungsschienen	13
Der Parallelanschlag . . . . .	14
Schnittlinie ermitteln. . . . .	14
Sägeblätter . . . . .	14
Absaugen von Staub und Spänen . . . . .	14
Wartung und Reinigung . . . . .	15
Technische Daten . . . . .	15

## CONTENTS

Safety instructions . . . . .	17
Before first use . . . . .	23
Contents . . . . .	23
Intended use . . . . .	23
Switch plunge saw on/off . . . . .	23
Set cutting depth . . . . .	23
Determine cutting line . . . . .	23
Preparation . . . . .	24
Correct working with the plunge saw . . . . .	24
Straight cuts . . . . .	24
Plunge cuts . . . . .	24
Change saw blade / Diamond blade. . . . .	24
Guide rail(s) . . . . .	24
Connecting rods for guide rails . . . . .	25
The Parallel Guide . . . . .	25
Determine cutting line . . . . .	25
Saw blades . . . . .	25
Extraction of dust and splinters . . . . .	25
Cleaning and maintenance . . . . .	26
Technical data . . . . .	26

## TABLE DES MATIÈRES

Consignes de sécurité . . . . .	28
Avant la première utilisation . . . . .	35
Articles fournis . . . . .	36
Utilisation normale . . . . .	36
Mise en marche et arrêt de la scie plongeante . . . . .	36
Régler la profondeur de coupe . . . . .	36
Détermination des lignes de coupe . . . . .	36
Préparations . . . . .	36
Utilisation correcte de la scie plongeante . . . . .	37
Coupes droites . . . . .	37
Coupes plongeantes . . . . .	37
Changement de la lame de scie / Lame diamanté . . . . .	37
Rails de guidage et serre-joints . . . . .	37
Tiges de raccordement des rails de guidage . . . . .	38
Butée parallèle . . . . .	38
Détermination de la ligne de coupe . . . . .	38
Lames de scie / Lames diamanté . . . . .	38
Aspiration de la poussière et des copeaux	38
Entretien et nettoyage . . . . .	39
Fiche technique . . . . .	39

## INHOUDSOPGAVE

Veiligheidsvoorschriften . . . . .	41
Voor het eerste gebruik. . . . .	48
Inhoud van de verpakking . . . . .	48
Beoogd gebruik . . . . .	48
De invalzaag aan-/uitschakelen . . . . .	48
De zaagdiepte instellen. . . . .	49
Bepalen van de zaaglijn . . . . .	49
Vorbereitung. . . . .	49
Correct werken met de invalzaag. . . . .	49
Rechte zaagsneden. . . . .	49
Invalzagen. . . . .	49
Zaagblad/Diamantblad vervangen . . . . .	49
Geleiderail(s) . . . . .	50
Verbindingsstangen voor geleiderails . . . . .	50
De Parallelgeleider . . . . .	50
Bepalen van de zaaglijn . . . . .	50
Zaagbladen . . . . .	50
Afzuigen van stof en spaanders . . . . .	51
Reiniging en onderhoud . . . . .	51
Technische gegevens . . . . .	52

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN

Bedienungsanleitungen enthalten wichtige Hinweise für den Umgang mit Ihrem neuen Produkt. Sie ermöglichen Ihnen, alle Funktionen zu nutzen, und sie helfen Ihnen, Missverständnisse zu vermeiden und Schäden vorzubeugen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung in Ruhe durchzulesen und bewahren Sie diese für späteres Nachlesen gut auf.

Für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke bestimmt.

**WARNUNG** – Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.

## ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE



*Allgemeines Warnzeichen – Seien Sie aufmerksam und beachten Sie allgemeine Gefahren.*



*Gefahr eines Stromschlags.*



*Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, falls das Netzkabel beschädigt wird sowie bei der Reinigung und Wartung.*



*Tragen Sie immer einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.*



*Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderen Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!*



*Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Elektrowerkzeug heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.*



*Elektrowerkzeug der Schutzklasse II. Dieses Zeichen symbolisiert, dass dieses Gerät der Schutzklasse II entspricht. Dies bedeutet, dass das Gerät mit einer verstärkten oder doppelten Isolierung zwischen Netzstromkreis*

*und Ausgangsspannung beziehungsweise Metallgehäuse ausgestattet ist.*



*CE steht für „Conformité Européenne“, dies bedeutet „Übereinstimmung mit EU Richtlinien“. Mit der CE Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass dieses Elektrowerkzeug den geltenden europäischen Richtlinien entspricht.*



*Nicht in den Hausmüll entsorgen!*

## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE



**WARNUNG!** Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

**WARNUNG:** Schalten Sie das Gerät aus wenn es nicht benutzt wird.

**WARNUNG:** Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose wenn nicht mit dem Gerät gearbeitet wird, oder bei Wartung

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

**Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf!**

### 1. Arbeitsplatz

- a. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b. **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- c. **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
2. **Elektrische Sicherheit**
- a. **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b. **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c. **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d. **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e. **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f. **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
3. **Sicherheit von Personen**
- a. **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c. **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d. **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e. **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f. **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g. **Wenn Staubabsaugung und Staubauf-fangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.



4. **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges**
- a. **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b. **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d. **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e. **Pflegen Sie das Elektrowerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g. **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen

Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

## 5. Service

- a. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR TAUCHSÄGEN



*Beim Umgang mit elektrischen Werkzeugen sollten stets die Sicherheitsvorkehrungen beachtet werden, um das Risiko von Feuer, Stromschlag und Verletzungen zu reduzieren.*

*Nachstehende Hinweise sollten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, durchgelesen und anschließend aufbewahrt werden.*

- Überzeugen Sie sich, dass die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten dürfen die Tauchsäge nicht benutzen.
- Lassen Sie die eingeschaltete Säge niemals unbeaufsichtigt und halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und von zu beaufsichtigenden Personen.
- Verwenden Sie nur zulässige Verlängerungsleitungen mit geeigneter Kabelqualität.
- Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt.
- Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung sowie Augenschutz, Handschutz und Gehörschutz. Handhaben Sie das Sägeblatt immer mit Handschuhen.





- Beachten Sie, dass auch ein abgenutztes Sägeblatt noch sehr scharf ist. Erfassen Sie das Sägeblatt immer an den Seiten. Werfen Sie das Sägeblatt nicht und lassen Sie es nicht fallen.
- Benutzen Sie die Tauchsäge niemals mit Schleifscheiben.
- Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an. Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- Schneiden Sie keine extrem kleine Werkstücke. Beim Schneiden von Rundhölzern verwenden Sie eine Einrichtung, die das Werkstück gegen Verdrehen sichert. Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme. Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- Halten Sie die Säge nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Schneidwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Geräte Kabel treffen könnte. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die metallenen Geräteteile unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- Verwenden Sie beim Längsschneiden immer den Parallelanschlag oder eine gerade Kantenführung. Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. sternförmig oder rund). Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben. Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für

Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

- Starten Sie die Tauchsäge und beginnen Sie erst mit dem Sägen, wenn diese die volle Leerlaufdrehzahl erreicht hat.
- Bremsen Sie das Sägeblatt nach dem Ausschalten niemals durch seitliches Gegendrücken ab.
- Legen Sie die Säge erst ab, wenn das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist.
- Setzen Sie die Säge keinen hohen Temperaturen, Feuchtigkeit und starken Stößen aus. Dadurch kann die Säge beschädigt werden.

### URSACHEN UND VERMEIDUNG EINES RÜCKSCHLAGS

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt;
- Ein Rückschlag kann entstehen, wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt. Das Sägeblatt blockiert und die Motorkraft schlägt die Tauchsäge in Richtung der Bedienperson zurück;
- Ein Rückschlag kann entstehen, wenn das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet wird. Dadurch können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Maschine, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen. Bei

einem Rückschlag kann die Säge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienungsperson die Rückschlagkräfte beherrschen, wenn geeignete Maßnahmen getroffen wurden.

- Falls das Sägeblatt klemmt oder das Sägen aus einem anderen Grund unterbrochen wird, lassen Sie den EIN/AUS-Schalter los und halten Sie die Säge im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt vollständig still steht. Versuchen Sie niemals, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt oder sich ein Rückschlag ereignen könnte. Finden Sie die Ursache für das Klemmen des Sägeblattes und beseitigen Sie diese durch geeignete Maßnahmen.
- Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten, sowohl in Nähe des Sägespals als auch am Rand, abgestützt werden.
- Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, ein Verklemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefeinstellung fest. Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen „Tauchschnitt“ in einen verborgenen Bereich, z. B. eine bestehende Wand, ausführen. Das eintauchende Sägeblatt

kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

- Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass das Sägeblatt stillsteht. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.
- Die Säge ist nicht dafür geeignet in umgekehrter Lage als ortsfeste Anlage eingesetzt zu werden.
- Betreiben Sie die Säge nicht, wenn diese nicht korrekt arbeitet oder beschädigt wurde. Bei technischen Störungen, unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Wenden Sie sich an den Service oder lassen Sie die Säge durch einen Fachmann reparieren.

#### FUNKTION DER SCHUTZHAUBE

- a. **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die Schutzhaube niemals fest; dadurch wäre das Sägeblatt ungeschützt.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die Schutzhaube verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- b. **Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c. **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im

Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

## **SICHERHEITSHINWEISE FÜR TRENNSCHLEIFMASCHINEN**

- a. Die zum Elektrowerkzeug gehörende Schutzhaube muss sicher angebracht und so eingestellt sein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d. h. der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers zeigt offen zur Bedienperson. Halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene der rotierenden Schleifscheibe auf. Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.
- b. Verwenden Sie ausschließlich diamantbesetzte Trennscheiben für Ihr Elektrowerkzeug. Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- c. Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- d. Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe. Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- e. Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe. Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs.
- f. Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen. Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.
- g. Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen. Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- h. Schleifscheiben und Flansche müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen. Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- i. Verwenden Sie keine beschädigten Schleifscheiben. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung die Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder die Schleifscheibe herunterfällt, überprüfen Sie, ob es/sie beschädigt ist, oder verwenden Sie eine unbeschädigte Schleifscheibe. Wenn Sie die Schleifscheibe kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene der rotierenden Schleifscheibe auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Schleifscheiben brechen meist in dieser Testzeit.
- j. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- k. Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerk-

zeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- I. **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- m. **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- n. **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- o. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- p. **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- q. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- r. **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

## RÜCKSCHLAG UND ENTSPRECHENDE SICHERHEITSHINWEISE

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge einer hakenden oder blockierten drehenden Schleifscheibe. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a. **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b. **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c. **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d. **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen**

**und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

- e. **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt sowie keine segmentierte Diamantscheibe mit mehr als 10 mm breiten Schlitz.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- f. **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- g. **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- h. **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- i. **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- j. **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe

kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

## ELEKTRISCHE SICHERHEIT

Beachten beim Benutzen von Elektrogerät immer die örtlichen Sicherheitsvorschriften bezüglich Feuerrisiko, Elektroschock und Verletzung.



*Überprüfen Sie immer, ob Ihre Netzspannung der des Typenschildes entspricht.*



*Gerät der Schutzklasse II – schutzisoliert – kein Schutzkontakt erforderlich.*

## Austauschen von Kabeln oder Steckern

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Entsorgen Sie alte Kabel oder Stecker, unmittelbar nachdem Sie durch neue ersetzt wurden. Das Anschließen eines Steckers eines losen Kabels an eine Steckdose ist gefährlich.

## Verwendung von Verlängerungskabeln

Benutzen Sie nur ein genehmigtes Verlängerungskabel, das der Maschinenleistung entspricht. Die Adern müssen einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm<sup>2</sup> haben. Befindet das Kabel sich auf einem Haspel muss es völlig abgerollt werden.

Ungeeignete Verlängerungskabel können gefährlich sein. Wenn ein Verlängerungskabel verwendet wird, muss es für den Außeneinsatz geeignet sein, und die Verbindung muss trocken sein und oberhalb des Bodens liegen. Es ist empfohlen, hierzu eine Kabeltrommel zu verwenden, die die Steckdose mindestens 60 mm über dem Boden hält.

## VOR DER ERSTEN BENUTZUNG

Nehmen Sie die Tauchsäge und das Zubehör aus der Verpackung. Überprüfen Sie die Säge auf Transportschäden und verwenden Sie diese nicht, wenn sie beschädigt ist. Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr!

## **INHALT DER VERPACKUNG**

- 1x THOR Multisaw
- 3x Führungsschiene 40 cm
- 2x Verbindungsstangen für Führungsschiene
- 1x Parallelführung
- 1x MM Sägeblatt 24 Zähne
- 1x TCT Sägeblatt 24 Zähne
- 1x Diamant Sägeblatt
- 2x Inbusschlüssel
- 1x Führungsschienenanschlag
- 1x 22,5 mm Flansche (M14)
- 1x Staubsaugschlauch inkl. Adapter
- 1x Bedienungsanleitung

## **BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG**

Die Tauchsäge ist zum Sägen von Holz, holzähnlichen Werkstoffen, gips- und zementgebundenen Faserstoffen sowie Kunststoffen vorgesehen, Fliesen, Granit oder Beton vorgesehen.

Die Tauchsäge darf nur mit einer Führungsschiene benutzt werden, die hierfür vorgesehen ist. Der Einbau in eine andere oder selbstgefertigte Führungsschiene oder einen Arbeitstisch kann zu schweren Unfällen führen.

## **EIN- UND AUSSCHALTEN DER TAUCHSÄGE**

1. Zum Einschalten der Tauchsäge, drücken Sie den EIN/AUS-Schalter (2).
2. Zum Ausschalten der Tauchsäge, lassen Sie den EIN/AUS-Schalter (2) los.
3. Durch Betätigen der Einschaltsperrung (1) wird die Eintauchvorrichtung entriegelt, sodass der Motor nach unten bewegt werden kann. Dabei taucht das Sägeblatt aus der Schutzhaube heraus. Beim Anheben der Säge gleitet der Motor wieder in die Ausgangsstellung zurück.

## **SCHNITTIEFE EINSTELLEN**

Die Schnitttiefe lässt sich von 0 – 42 mm einstellen:

1. Zur Einstellung der Schnitttiefe, lösen Sie den Schnitttiefenanschlagsknopf (5) und schieben Sie ihn bis zur gewünschten Schnitttiefe anhand der Skala (12).
2. Ziehen Sie den Schnitttiefenanschlagsknopf (5) fest. Der Motor bzw. das Sägeblatt kann nun bis zur eingestellten

Schnitttiefe nach unten gedrückt werden. Für einen sauberen, sicheren Schnitt stellen Sie die Schnitttiefe so ein, dass nur max. ein Sägeblattzahn unter dem Werkstück herausragt.

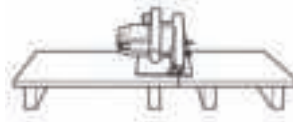
## **SCHNITTLINIE ERMITTELN**

Auf der Grundplatte (6) der Tauchsäge ist ein Schnittlinie (9) markiert.

Bei Verwendung der Säge ohne der Führungsschiene, richten Sie für Geradschnitte immer die Schnittlinie (9) an der Vorderseite und der Hinterseite der Grundplatte auf ihrer gezeichneten Schnittlinie aus.

## **VORBEREITUNG**

- Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz die Funktion aller Einbauvorrichtungen an der Tauchsäge und verwenden Sie die Tauchsäge nur, wenn diese ordnungsgemäß funktioniert.
- Befestigen Sie das Werkstück stets so, dass es sich beim Bearbeiten nicht bewegen oder verbiegen kann. Unterfüttern Sie das Werkstück entsprechend.



## **RICHTIGES ARBEITEN MIT DER TAUCHSÄGE**

- Halten Sie die Tauchsäge stets mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen (3) und (13) fest.
- Schieben Sie die Tauchsäge stets nach vorn. Ziehen Sie die Tauchsäge niemals nach hinten!
- Setzen Sie die Tauchsäge mit dem vorderen Teil der Grundplatte (6) auf das Werkstück. Führen Sie die Tauchsäge nur im eingeschalteten Zustand gegen das Werkstück.
- Vermeiden Sie durch eine angepasste Vorschubgeschwindigkeit eine Überhitzung der Schneiden des Sägeblattes, und beim Schneiden von Kunststoffen ein Schmelzen des Kunststoffes.



## **GERADSNITTE**

1. Stellen Sie die gewünschte Tauchtiefe ein.
2. Zum Einschalten der Tauchsäge, drücken Sie erst den EIN/AUS-Schalter (2). Drücken Sie den Einschaltsperr (1) und drücken Sie den Motor nach unten. Schieben Sie die Säge nach vorn, um den Schnitt auszuführen.

## **AUSSCHNITTE SÄGEN (TAUCHSCHNITTE)**

1. Stellen Sie die gewünschte Tauchtiefe ein.
2. Zum Einschalten der Tauchsäge, drücken Sie den EIN/AUS-Schalter (2). Drücken Sie den Einschaltsperr (1) und drücken Sie den Motor nach unten. Schieben Sie die Säge nach vorn, um den Schnitt auszuführen.

**Hinweis:** Um einen Rückschlag zu vermeiden beachten Sie unbedingt bei Tauchschnitten folgende Punkte:

- Legen Sie die Tauchsäge immer mit der hinteren Kante der Grundplatte (6) gegen einen festen Anschlag.
- Halten Sie die Tauchsäge stets mit beiden Händen fest und tauchen Sie das Sägeblatt nur langsam ein.

## **(DIAMANT)SÄGEBLATTWECHSEL**

Schalten Sie die Tauchsäge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Arbeiten an der Säge vornehmen!

1. Drücken Sie die Einschaltsperr (1) nach innen und drücken Sie den Motor nach unten.
2. Drücken Sie die Spindelarrretierung (14) nach unten und halten Sie diese gedrückt.
3. Drehen Sie mit dem Inbusschlüssel der Größe 5 mm (16) die Schraube (7) am Sägeblatt etwas nach vorn oder nach hinten, bis die Spindel einrastet.
4. Öffnen Sie nun mit dem Inbusschlüssel die Schraube, indem Sie diese **im Uhrzeigersinn** drehen. Entnehmen Sie den Flansch und das Sägeblatt.
5. Reinigen Sie die Flansch und setzen Sie ein neues Sägeblatt ein.

**Hinweis:** Die Drehrichtungspfeile vom Sägeblatt und von der Säge müssen unbedingt übereinstimmen!

6. Drücken und halten Sie die Spindelarrretierung (14) und ziehen Sie die Schraube fest an.

## **FÜHRUNGSSCHIENE(N)**

Die Führungsschienen ermöglichen präzise, und saubere Geradschnitte. Die Führungsschiene kann sowohl auf der rechten Seite der Maschine als auch auf der linken Seite verwendet werden.

### **Führungsschiene auf der rechten Seite der Maschine:**

1. Legen Sie die Führungsschiene rechts auf den aufrechten Rand (25) der Grundplatte. Die Nut der Führungsschiene passt genau über diesen erhöhten Rand (25)

### **Führungsschiene linke Seite der Maschine:**

1. Es ist zunächst erforderlich den Führungsschienenanschlag (24) in die Öffnung (26) auf der linken Seite der Grundplatte zu schieben. Legen Sie die Führungsschiene auf den aufrechten Rand des Führungsschienenanschlags, drücken Sie die Führungsschiene und den Führungsschienenanschlag gegen die Grundplatte und ziehen Sie den Führungsschienenanschlag mit Feststellknopf (10) fest.
2. Während die Führungsschiene verwendet wird, muss die Führungsschiene mit dem Daumen und Zeigefinger auf das Werkstück gedrückt werden, um sie zu fixieren.

**ACHTUNG! Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen!!**

## **VERBINDUNGSSTANGEN FÜR FÜHRUNGSSCHIENEN**

1. Zum Verbinden beider Führungsschienen schieben Sie die erste Verbindungsstange von der unteren Seite in die Nut der Führungsschienen.
2. Schieben Sie auch die andere Verbindungsstange in die zweite Nut.
3. Schrauben Sie die Madenschrauben mit dem Inbusschlüssel der Größe 3 mm bis zum Anschlag hinein, damit die Schienen fest verbunden werden.





### DER PARALLELANSCHLAG

Zur Schnittführung parallel zu einer Holzkannte können Sie den beigefügten Parallelanschlag (22) verwenden.

1. Um den Parallelanschlag (22) fixieren zu können, lösen Sie den Feststellknopf (10) etwas.

Mit Hilfe der Zentimeterskala auf dem Parallelanschlag (22) können Sie den Abstand zwischen Anschlagbügel und Sägeblatt einstellen.

2. Durch Anziehen des Feststellknopfs (10) fixieren Sie den Parallelanschlag in der gewünschten Position.

Bei Nichtgebrauch des Parallelanschlags ziehen Sie den Feststellknopf (10) fest an. Durch die Vibration beim Sägen können sich den Feststellknopf herausdrehen und abfallen.

### SCHNITTLINIE ERMITTELN

Bei Verwendung der Säge mit der Führungsschiene, richten Sie für Geradschnitte immer die Schnittlinie (9) an der Vorderseite und der Hinterseite der Grundplatte auf ihrer gezeichneten Schnittlinie aus.

### SÄGEBLÄTTER

- Verwenden Sie nur Sägeblätter mit Durchmessern entsprechend den Aufschriften auf der Säge.
- Verwenden Sie nur empfohlene Sägeblätter.

### MM (Multi Material)



Außendurchmesser: Ø 125 mm  
Bohrungsdurchmesser: Ø 10 mm  
Stärke: 1,4 mm

Anzahl der Zähne/Segmente: 24

Max. zulässige Drehzahl: 7000 min<sup>-1</sup>

Anwendung: Sägearbeiten

Material: Holz, Stahl, Nichteisenmetall, Laminat, Kunststoff usw.

### TCT



Außendurchmesser: Ø 125 mm  
Bohrungsdurchmesser: Ø 10 mm  
Stärke: 1,2 mm

Anzahl der Zähne/Segmente: 24

Max. zulässige Drehzahl: 7000 min<sup>-1</sup>

Anwendung: Sägearbeiten

Material: Holz

### Diamant



Außendurchmesser: Ø 125 mm  
Bohrungsdurchmesser: Ø 10 mm  
Stärke: 2 mm

Anzahl der Zähne/Segmente: 9

Max. zulässige Drehzahl: 7000 min<sup>-1</sup>

Anwendung: Trennarbeiten

Material: Fliesen, Marmor, Granit, Beton

Die Segmente müssen einen negativen Spanwinkel aufweisen und die Schlitzbreite zwischen den Segmenten darf maximal 10 mm betragen. Die Scheibendicke darf den Maximalwert von 2 mm nicht überschreiten.

### ABSAUGEN VON STAUB UND SPÄNEN

**Achtung!** Beim Bearbeiten von z.B. bleihaltigem Anstrich und einigen Holzarten können schädliche/giftige Stäube entstehen. Diese stellen eine Gefahr sowohl für den Benutzer also auch für in der Nähe befindliche Personen dar. Schützen Sie sich mit einer geeigneten persönlichen Schutzausrüstung und halten Sie andere Personen aus dem Arbeitsbereich fern. Schließen Sie eine Absauganlage oder einen Staubsauger an das Elektrowerkzeug an. Sie erreichen damit eine optimale Absaugung von Stäuben und Spänen vom Werkstück.

Die Vorteile: Sie schonen sowohl das Elektrowerkzeug als auch Ihre eigene Gesundheit. Ihr Arbeitsbereich bleibt außerdem sauber und sicher.

1. Schließen Sie den Absaugschlauch (23) an den Anschluss der Staubabsaugung (11) an.
2. Schließen Sie eine geeignete Staubabsaugungseinrichtung an.

**Hinweise**

- Vergewissern Sie sich, dass der Staubsauger für den Einsatz mit einem Elektrowerkzeug geeignet ist.
- Die Staubabsaugung ist besonders sinnvoll, wenn viele Schnitte nacheinander ausgeführt werden. Dann ist es seltener nötig, zum Reinigen des Elektrowerkzeuges und Arbeitsplatzes Pausen einzulegen.
- Wenn Sie Materialien, die möglicherweise gefährliche Stäube erzeugen, schneiden, verwenden Sie bitte immer eine Staubabsaugung. Das gilt u. a. auch für Harthölzer, MDF-Platten und Keramiken.
- Die Staubabsaugung nicht beim Sägen von Metall verwenden.

**WARTUNG UND REINIGUNG**

Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Tauchsäge stets den Netzstecker aus der Steckdose! Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Werkstatt durchgeführt werden.

Halten Sie die Tauchsäge stets sauber. Reinigen Sie die Tauchsäge nach jeder Benutzung mit einem trockenen Tuch oder mit Druckluft. Benutzen Sie zur Reinigung keine aggressiven Chemikalien.

- Um Verletzungsgefahren zu vermindern, ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen.
- Reinigen Sie Ihr Gerät mit einem feuchten Tuch.
- Bei starker Verschmutzung können Sie das Tuch mit einem milden Spülmittel oder Schmierseife benetzen. Andere Reinigungsmittel enthalten häufig chemische Substanzen, welche die Kunststoffteile des Gerätes angreifen können.
- Achten Sie darauf, dass die Luftschlitze immer sauber und offen bleiben.

- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in die Maschine gelangen und tauchen Sie das Gerät niemals in Flüssigkeiten.
- Reparaturen, Inspektionen des Maschineninneren, Einstellungen und der Kohlebürstenwechsel dürfen nur von einem Elektrofachmann vorgenommen werden. Es sind nur identische Ersatzteile einzusetzen! Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Kundenservice auf.
- Wenn ein verstärktes Bürstenfeuer auftritt, ist dies ein Zeichen dafür, dass die Kohlebürsten ausgetauscht werden müssen. Lassen Sie Kohlebürsten von einem Fachmann austauschen.

**TECHNISCHE DATEN**

Netzspannung:	. . . . . 230 – 240 V~, 50 Hz
Nennleistung:	. . . . . 1000 W
Leerlaufdrehzahl:	. . . . . 5300 min <sup>-1</sup>
Sägeblattabmessung:	. . . . . 125 × 10 mm
Diamantblattabmessung:	. . . . . 125 × 10 mm
Gewicht:	. . . . . 2,78 kg
Schutzklasse:	. . . . . II
Max. Schnitttiefe:	. . . . . 42 mm
Schalldruckpegel (L <sub>PA</sub> ):	. . . . . 100,1 dB(A)
Unsicherheit:	. . . . . K = 3 dB(A)
Schalleistungspegel (L <sub>WA</sub> ):	. . . . . 111,1 dB(A)
Unsicherheit:	. . . . . K = 3 dB(A)

**Hand-Arm-Vibration**

Sägen von Holz (a <sub>h,W</sub> ):	
Handgriff:	. . . . . 2,519 m/s <sup>2</sup>
Zusatzhandgriff:	. . . . . 2,300 m/s <sup>2</sup>
Sägen von Metall (a <sub>h,M</sub> ):	
Handgriff:	. . . . . 3,390 m/s <sup>2</sup>
Zusatzhandgriff:	. . . . . 4,043 m/s <sup>2</sup>
Trennschleifen in Fliesen (a <sub>r</sub> ):	
Handgriff:	. . . . . 2,464 m/s <sup>2</sup>
Zusatzhandgriff:	. . . . . 2,633 m/s <sup>2</sup>
Unsicherheit:	. . . . . K = 1,5 m/s <sup>2</sup>
Schutzklasse:	. . . . . IP20

## WIEDERVERWERTUNG



*Entsorgen Sie Elektrowerkzeuge nicht über den Hausmüll.*

Das Elektrowerkzeug befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Elektrowerkzeug und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Das Produkt und das Benutzerhandbuch können geändert werden. Die technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

## EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, die Batavia GmbH, Weth. Buitenhuisstraat 2a, NL-7951 SM Staphorst, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Multi-funktions-Tauchsäge, Typ BT-PS006, Artikel Nr. 7062432** den wesentlichen Schutzanforderungen genügt, die in den Europäischen Richtlinien **2014/30/EU** Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), **2006/42/EG** (Maschinen), **2011/65/EU** (RoHS) und deren Änderungen festgelegt sind. Für die Konformitätsbewertung wurden folgende harmonisierte Normen herangezogen:

EN 60745-1/A11:2010  
EN 60745-2-5:2010  
EN 60745-2-22/A11:2013  
AfPS GS 2014:01 PAK  
EN 55014-1/A2:2011  
EN 55014-2/A2:2008  
EN 61000-3-2:2014  
EN 61000-3-3:2013  
EN 62321:2009

Staphorst, den 22. April 2016

Technische Dokumentation bei:  
Meino Seinen, Qualitätsbeauftragter  
Batavia GmbH, Weth. Buitenhuisstraat 2a,  
NL-7951SM Staphorst, Niederlande

## DEAR CUSTOMERS

Instruction manuals provide valuable hints for using your new device. They enable you to use all functions, and they help you avoid misunderstandings and prevent damage. Please take the time to read this manual carefully and keep it for future reference.

Intended for household and similar purposes.

**WARNING** – To reduce the risk of injury during operation, read the instructions.

## EXPLANATION OF THE SYMBOLS



Denotes risk of personal injury, loss of life or damage to the tool in case of non-observance of the instructions in this manual.



Risk of electric shock.



Immediately remove the mains plug from the mains if the mains cable becomes damaged and during cleaning and maintenance.



Always wear hearing protection. The effects of noise can cause hearing loss.



Wear a dust mask. When working with wood and other materials, harmful dust may be generated. Work with asbestos containing materials is not permitted!



Wear safety glasses. When working with electric power tools, sparks, splinters, chips and dust particles may be generated and these can cause loss of sight.



Electric power tool, protection class II. This sign symbolises that this unit corresponds to Protection Class II. This means that the unit is equipped with either reinforced or double insulation between the mains circuit and output voltage or metal housing respectively.



CE stands for “Conformité Européenne”, which means “In accordance with EU Regulations”. With the CE marking, the manufacturer confirms that this

Electric tool complies with the applicable European directives.



Do not dispose of electric power tools with domestic refuse.

## GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS FOR POWER TOOLS



**WARNING!** Read all instructions.

**WARNING:** Always switch off the appliance when non-working.

**WARNING:** Always remove the plug from the socket when not using the device or during maintenance of the device.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

The term “power tool” in all of the warnings listed below refers to your mains operated (corded) power tool or battery operated (cordless) power tool.

**Save these instructions for future reference!**

### 1. Work area

- a. **Keep work area clean and well lit.** Cluttered and dark areas invite accidents.
- b. **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gasses or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust of fumes.
- c. **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

### 2. Electrical safety

- a. **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs which earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b. **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c. **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

- d. **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e. **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f. **Always use tool in conjunction with a residual circuit breaker device.** The use of a residual circuit breaker device reduces the risk of electric shock.
3. **Personal safety**
- a. **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b. **Use safety equipment. Always wear eye protection.** Safety equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c. **Avoid accidental starting. Ensure the switch is in the off position before plugging in.** Carrying power tools with your finger on the switch or plugging in power tools that have the switch on invites accidents.
- d. **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e. **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f. **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g. **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** The use of these pieces of equipment reduce hazards caused by dust.
4. **Power tool use and care**
- a. **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b. **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c. **Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d. **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e. **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tools operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f. **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g. **Use the power tool, accessories and tool bits etc., in accordance with these instructions and in the manner intended for the particular type of power tool, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from intended could result in a hazardous situation.
5. **Service**
- a. **Please use a qualified expert who uses original replacement parts to repair your power tool.** This will ensure proper functioning of the power tool.

## SAFETY INSTRUCTIONS FOR PLUNGE SAWS



*When using electric tools, basic safety precautions should always be followed to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury.*

*Read all these instructions before attempting to operate this product and save these instructions.*

- Make sure that the mains voltage matches the specifications on the type plate.
  - Persons with restricted physical, sensory or mental capabilities are not allowed to use the circular saw.
  - Never leave the powered-on saw unattended and keep them out of reach of children and persons in need of supervision.
  - Use only approved extension cords with a suitable cable quality.
  - Do not bring your hands in the cutting area and the saw blade.
  - Keep your second hand on auxiliary handle, or motor housing. If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.
  - Wear appropriate work clothing as well as eye protection, hand protection and hearing protection. Always handle the saw blade with gloves.
- 
- Keep in mind that even a worn saw blade is still very sharp. Always grasp the saw blade on the sides. Do not fling the saw blade and do not drop it.
  - Never use the circular saw with grinding wheels.
  - Do not grip underneath the workpiece. The protective cover cannot protect you from the saw blade under the workpiece.
  - Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece. It should be visible less than a full tooth height under the workpiece.
  - Do not cut very small workpieces. When cutting round wood, use a device which secures the workpiece from twisting.

Never hold the workpiece to be cut in your hand or across your leg. Secure the workpiece to a stable platform. It is important to secure the workpiece properly to minimize the risk of physical contact, jamming of the saw blade or loss of control.

- Hold the saw only by the insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting tool may come into contact with hidden power lines or its own device cable. Contact with a live wire also exposes the metal parts to tension and leads to an electric shock.
- When cutting longitudinally, always use the parallel stop or a straight edge guide. This improves the cutting accuracy and reduces the possibility that the saw blade gets jammed.
- Use always saw blades in the correct size and with suitable locating bore (diamond versus round). Saw blades that do not match the mounting parts of the saw will run unevenly and lead to loss of control.
- Never use a damaged or incorrect outer flange or a damaged clamping screw. The outer flange and the clamping screw have been specially designed for your saw for optimum performance and reliability.
- Start the circular saw and begin cutting when it reaches the full idling speed.
- Never brake the saw blade using lateral pressure after switching it off.
- Set the saw aside only when the saw blade comes to a standstill.
- Do not expose the saw to high temperatures, humidity and strong shocks. The saw can be damaged as a result.

### CAUSES AND PREVENTION OF KICKBACK

- A kickback is the sudden reaction as a result of a stuck, jammed or misaligned saw blade which leads to an uncontrolled saw to be lifted and moved from the workpiece out in the direction of the operator.
- A kickback can occur when the saw blade gets stuck or jammed in the saw gap. The saw blade is blocked and the motor force repels the circular saw in the direction of the operator.

- A kickback can occur when the saw blade becomes twisted or misaligned in the saw groove. As a result, the teeth of the back edge of the saw blade can get stuck in the surface of the workpiece, whereby the saw blade is moved out of the saw gap and the saw jumps back in the direction of the operator.

A kickback is the result of incorrect or faulty use of the saw. It can be prevented by appropriate precautions as described below.

- Hold the saw firmly with both hands and bring your arms into a position in which you can resist the kickback forces. Always hold the saw on the sides, never bring the blade in line with your body. In a kickback, the saw can jump backwards, but the operator can control the kickback forces if appropriate measures were taken.
- If the saw blade jams or sawing is interrupted for any reason, release the ON / OFF switch and calmly hold the saw in the material until the saw blade stands completely still. Never attempt to remove the saw from the workpiece or pull it backwards as long as the saw blade is moving or a kickback might occur. Find the cause of the saw blade jam and eliminate them through appropriate measures.
- When you want to restart a saw that is stuck in a workpiece, center the saw blade in the saw gap and check that the saw teeth are not stuck in the workpiece. If the saw blade jams, it can move out from the workpiece or a kickback can happen if the saw is restarted.
- Prop up large panels in order to minimise the risk of a kickback by a jammed saw blade. Large panels tend to sag under their own weight. Panels must be supported on both sides, both in the vicinity of the saw gap as well as on the edge.
- Do not use dull or damaged saw blades. Saw blades with blunt or misaligned teeth cause increased friction, jamming of the saw blade and kickback by an excessively narrow saw gap.
- Tighten the cutting depth position prior to cutting. If the settings change while cutting, the saw blade can jam and a kickback can occur.

- Be especially careful if you perform a "circular cut" in a hidden area, such as an existing wall. The protruding saw blade can get blocked in hidden objects while cutting and cause a kickback.
- Do not place the saw on the workbench or the floor unless the saw blade is at a standstill. An unprotected, running saw blade moves the saw against the cutting direction and cuts whatever is in its way. Thus note the delay time of the saw.
- For this reason, the saw is not suitable for use in reverse position as fixed equipment.
- Do not operate the saw if it is not working properly or has been damaged. In case of technical problems, do not attempt to repair it on your own. Contact the service or have the saw repaired by a professional.

## **GUARD FUNCTION**

- Check guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the guard into the open position.** If saw is accidentally dropped, guard may be bent. Make sure the guard moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.
- Check the operation of the guard spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use.** Guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.
- Always observe that the guard is covering the blade before placing saw down on bench or floor.** An unprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

## **CUT-OFF MACHINE SAFETY WARNINGS**

- The guard provided with the tool must be securely attached to the power tool and positioned for maximum safety, so the least amount of wheel is exposed towards the operator. Position yourself**



- and bystanders away from the plane of the rotating wheel. The guard helps to protect operator from broken wheel fragments and accidental contact with wheel.
- b. **Use only diamond cut-off wheels for your power tool.** Just because an accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
  - c. **The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.**  
Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.
  - d. **Wheels must be used only for recommended applications. For example: do not grind with the side of cut-off wheel.**  
Abrasive cut-off wheels are intended for peripheral grinding, side forces applied to these wheels may cause them to shatter.
  - e. **Always use undamaged wheel flanges that are of correct diameter for your selected wheel.** Proper wheel flanges support the wheel thus reducing the possibility of wheel breakage.
  - f. **Do not use worn down wheels from larger power tools.** Wheel intended for larger power tool is not suitable for the higher speed of a smaller tool and may burst.
  - g. **The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.**  
Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.
  - h. **The arbour size of wheels and flanges must properly fit the spindle of the power tool.** Wheels and flanges with arbour holes that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.
  - i. **Do not use damaged wheels. Before each use, inspect the wheels for chips and cracks. If power tool or wheel is dropped, inspect for damage or install an undamaged wheel. After inspecting and installing the wheel, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating wheel and run the power tool at maximum no load speed for one minute.** Damaged wheels will normally break apart during this test time.
  - j. **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and shop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
  - k. **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken wheel may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
  - l. **Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord.** Cutting accessory contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.
  - m. **Position the cord clear of the spinning accessory.** If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning wheel.
  - n. **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning wheel may grab the surface and pull the power tool out of your control.
  - o. **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
  - p. **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.

- q. **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
- r. **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

### **KICKBACK AND RELATED WARNINGS**

Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel. Pinching or snagging causes rapid stalling of the rotating wheel which in turn causes the uncontrolled power tool to be forced in the direction opposite of the wheel's rotation at the point of the binding.

For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions.

Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- a. **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up.** The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.
- b. **Never place your hand near the rotating accessory.** Accessory may kickback over your hand.
- c. **Do not position your body in line with the rotating wheel.** Kickback will propel the tool in direction opposite to the wheel's movement at the point of snagging.
- d. **Use special care when working corners, sharp edges etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control or kickback.
- e. **Do not attach a saw chain woodcarving blade, segmented diamond wheel with a peripheral gap greater than 10 mm or toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.
- f. **Do not "jam" the wheel or apply excessive pressure. Do not attempt to make an excessive depth of cut.** Overstressing the wheel increases the loading and susceptibility to twisting or binding of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage.
- g. **When wheel is binding or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold the power tool motionless until the wheel comes to a complete stop. Never attempt to remove the wheel from the cut while the wheel is in motion otherwise kickback may occur.** Investigate and take corrective action to eliminate the cause of wheel binding.
- h. **Do not restart the cutting operation in the workpiece. Let the wheel reach full speed and carefully re-enter the cut.** The wheel may bind, walk up or kickback if the power tool is restarted in the workpiece.
- i. **Support panels or any oversized workpiece to minimize the risk of wheel pinching and kickback.** Large workpieces tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the workpiece near the line of cut and near the edge of the workpiece on both sides of the wheel.
- j. **Use extra caution when making a "pocket cut" into existing walls or other blind areas.** The protruding wheel may cut gas or water pipes, electrical wiring or objects that can cause kickback.

### **ELECTRICAL SAFETY**

When using electric machines always observe the safety regulations applicable in your country to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury. Read the following safety instructions and also the enclosed safety instructions.



*Always check that the power supply corresponds to the voltage on the rating plate.*



*Class II machine – Double insulation – You don't need any earthed plug.*

### Replacing cables or plugs

If the power cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similarly qualified person, in order to avoid a hazard.

Immediately throw away old cables or plugs when they have been replaced by new ones. It is dangerous to insert the plug of a loose cable in the wall outlet.

### Using extension cables

Only use an approved extension cable suitable for the power input of the machine. The minimum conductor size is 1.5 mm<sup>2</sup>. When using a cable reel always unwind the reel completely. Inadequate extension cords can be dangerous. If an extension cord is used, it shall be suitable for outdoor use, and the connection has to be kept dry and off the ground. It is recommended that this is accomplished by means of a cord reel which keeps the socket at least 60 mm above the ground.

### BEFORE FIRST USE

Remove the plunge saw and the accessories from the packaging. Check the saw for transport damage and do not use the saw in case of damages. Keep the packing materials away from children, risk of suffocation!

### CONTENTS

1x THOR Multisaw  
3x Guide Rail 40 cm  
2x Connecting Rods for Guide Rail  
1x Parallel Guide  
1x MM Blade 24 teeth  
1x TCT Blade 24 teeth  
1x Diamond Blade  
2x Allen Key  
1x Rail Connector  
1x 22.5 mm Flange (M14)  
1x Dust tube incl. adapter  
1x User Manual

### INTENDED USE

The plunge saw is intended to cut wood and similar materials, gypsum and cement-bonded fibre materials and plastics, tile, granite or concrete.

The plunge saw is only to be used with a specifically designed guide rail. Installation in a different or homemade guide rail or workbench can cause serious accidents.

### SWITCH PLUNGE SAW ON/OFF

1. Press the ON/OFF switch (2) to switch the plunge saw on.
2. Release the ON/OFF switch (2) to switch the plunge saw off.
3. Pressing the locking switch (1) unlocks the plunge cut mechanism, so that the motor can be moved downwards. The saw blade emerges from the protective cover. When lifting the saw the motor slides back into the initial position.

### SET CUTTING DEPTH

The cutting depth can be set between 0 – 42 mm:

1. Loosen the cutting depth limit stop knob (5) and slide it to the desired cutting depth according to the graduated scale (12) to set the cutting depth.
2. Tighten the cutting depth limit stop knob (5). The motor or respectively the saw blade can now be pushed down to the set cutting depth.  
For a clean, safe cut set the cutting depth in such way that only max. one saw blade tooth protrudes under the work piece.

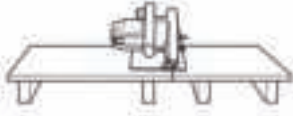
### DETERMINE CUTTING LINE

The cutting line (9) is marked on the base plate (6) of the plunge saw.

Align cutting line (9) at the front and back of the base plate with your marked cutting line when using the plunge saw without guide rail for straight cuts.

## PREPARATION

- Before each use check the proper function of all installation fixtures of the plunge saw and only use the plunge saw if everything works properly.
- Attach the work piece in such way that it cannot move or bend during work. Line the work piece respectively.



## CORRECT WORKING WITH THE PLUNGE SAW

- Always hold the plunge saw with both hands at the hand grips (3) and (13).
- Always guide the plunge saw forward. Never draw the plunge saw back!
- Place the plunge saw with the front part of the base plate (6) on the work piece. Guide the plunge saw only against the work piece during operation.
- With the correct forward speed you prevent overheating of the saw blade, and melting when cutting plastics.

## STRAIGHT CUTS

1. Set the desired plunge depth.
2. To switch on the saw press the ON/OFF switch (2). Press the locking switch (1) and push the motor down. Guide the saw forward to cut.

## PLUNGE CUTS

1. Set the desired plunge depth.
2. To switch on the saw press the ON/OFF switch (2). Press the locking switch (1) and push the motor down. Guide the saw forward to cut.
 

**Note:** To prevent the saw from kicking back during plunge cuts follow these steps:

  - Always place the plunge saw with the rear edge of the base plate (6) against a fixed limit stop.
  - Hold the plunge saw in both hands and slowly lower the saw blade.

## CHANGE SAW BLADE / DIAMOND BLADE

Before any maintenance work always switch off the plunge saw and disconnect from mains power.

1. Press the locking switch (1) down and push the motor down.
2. Press and hold the spindle lock (14) down.
3. Use a 5 mm Allen key (16) to turn the screw (7) at the saw blade slightly clockwise or counter-clockwise until the spindle clicks into place.
4. Use the Allen key to loosen the screw **clockwise**. Remove the flange and the saw blade.
5. Clean the flange and replace the saw blade.
 

**Note:** The rotation direction arrows of saw blade and saw must be aligned!
6. Press and hold the spindle lock (14) and tighten the screw.

## GUIDE RAIL(S)

The guide rails allow precise and clean straight cuts. The guide rail can be used on either the left or the right side of the machine.

### Guide rail on the right side of the machine:

1. Place the guide rail on the right directly onto the upright edge (25) of the base plate. The groove of the guide rail fits exactly over the upright edge (25)

### Guide rail on the left side of the machine:

- First it is necessary to slide the rail connector (24) into the opening (26) on the left side of the base plate. Place the guide rail on the upright edge of the rail connector, press the guide rail and rail connector against the base plate and tighten the rail connector using clamping knob (10).
2. While using the guide rail, it must be pressed down on the workpiece, using thumb and forefinger, so that it does not move.

**ATTENTION! Do not grip underneath the workpiece. The protective cover cannot protect you from the saw blade under the workpiece!!**

## CONNECTING RODS FOR GUIDE RAILS

1. To connect both guide rails slide the first connecting rod from the bottom into the groove of the guide rail.
2. Slide the other connecting rod into the second groove.
3. Use the 3 mm Allen key to tighten the stud screws to the limit stop to connect the rails.



## THE PARALLEL GUIDE

To cut parallel to a wood edge, you can use the enclosed parallel guide (22).

1. In order to fix the parallel guide (22), loosen the clamping knob (10) slightly.

Using the centimetre scale on the parallel stop, you can adjust the distance between the stop bar and the saw blade.

2. Secure the parallel guide by tightening the clamping knob (10).

When not using the parallel guide, tighten the clamping knob (10) securely. The clamping knob can be unscrewed and fall off due to the vibration of sawing.

## DETERMINE CUTTING LINE

When using the saw with guide rail always align cutting line (9) at the front and back of the base plate with your marked cutting line for straight cuts.

## SAW BLADES

- Use only saw blades with diameters in accordance with the requirements on the saw.
- Use only recommended saw blades.

## MM (Multi Material)



External diameter: Ø 125 mm  
Bore diameter: Ø 10 mm  
Strength: 1.4 mm

Number of teeth/segment: 24

Max. permissible rotation speed: 7000 min<sup>-1</sup>

Application: Saw work

Material: wood, steel, non-ferro, laminate, plastic etc.

## TCT



External diameter: Ø 125 mm  
Bore diameter: Ø 10 mm  
Strength: 1.2 mm

Number of teeth/segment: 24

Max. permissible rotation speed: 7000 min<sup>-1</sup>

Application: Saw work

Material: wood

## Diamond



External diameter: Ø 125 mm  
Bore diameter: Ø 10 mm  
Strength: 2 mm

Number of segments: 9

Max. permissible rotation speed: 7000 min<sup>-1</sup>

Application: Cutting

Material: tiles, marble, granite, concrete

The segments must have a negative rake angle and the size of the gap between the segments must not exceed 10 mm. The maximum disc thickness is 2 mm.

## EXTRACTION OF DUST AND SPLINTERS

**Attention!** When working with items coated in leadcontaining paint, for example, or with some types of wood, harmful or poisonous dust particles may be generated. This presents a danger both for the user and for other people nearby. Protect yourself with suitable personal safety clothing and equipment and keep other people away from the working area. Connect an extraction system or a vacuum cleaner to the electric power tool. This will provide you with optimum extraction of dust and splinters from the workpiece.

Advantages: You preserve both the electric power tool and your health. Moreover, you're working area remains clean and safe.

1. Connect the suction hose (23) to the dust extraction connection (11).
2. Attach a suitable dust extraction device.

**Notes:**

- Make sure that the vacuum cleaner is suitable for use with the electric power tool. Most dry vacuum cleaners for domestic use are well suited to this purpose.
- The vacuum cleaner is particularly useful if many cuts are being performed successively. It means that less frequent stops are required to clean the electric power tool and the workplace.
- When you are cutting materials which may produce dangerous dust, always use a vacuum cleaner. This applies, in particular, to hardwoods, MDF sheets and ceramics.
- Do not use dust extraction when cutting metal.

**CLEANING AND MAINTENANCE**

Disconnect from mains power before carrying out any maintenance work on the plunge saw!

All maintenance and repair work involving opening the motor casing must be carried out by an authorized service centre.

Always keep the plunge saw clean. Clean the plunge saw after every use with a dry cloth or compressed air. Do not use any aggressive chemicals for cleaning.

- To reduce the risk of injury, always disconnect the main power plug before cleaning the device.
- Clean your device with a damp cloth.
- For stubborn dirt, you can moisten the cloth with a mild detergent or soft soap. Other cleaning products often contain chemicals that can damage the plastic parts of the device.
- Make sure that air vents always remain clean and open.
- Make sure that no liquids get into the machine and never immerse the device in liquid.
- Repairs, inspections of the machine interior, adjustments, and the replacement of carbon brushes should only be performed by a qualified electrician. Only identical replacement parts should be used! For more information, please contact customer service.

- If an increased brush sparking occurs, it is a sign that the carbon brushes must be replaced. Have the carbon brushes replaced by a professional.

**TECHNICAL DATA**

Mains power:	230 – 240 V~, 50 Hz
Power:	1000 W
No load speed:	5300 min <sup>-1</sup>
Saw blade dimensions:	125 × 10 mm
Diamond blade dimensions:	125 × 10 mm
Weight:	2.78 kg
Protecting class:	II
Max. cutting depth:	42 mm

Noise pressure level (L <sub>PA</sub> ):	100.1 dB(A)
Uncertainty:	K = 3 dB(A)
Sound power level (L <sub>WA</sub> ):	111.1 dB(A)
Uncertainty:	K = 3 dB(A)

**Hand-Arm-Vibration**

Cutting wood (a <sub>h,W</sub> ):	
Main handle:	2.519 m/s <sup>2</sup>
Auxiliary handle:	2.300 m/s <sup>2</sup>
Cutting aluminium metal sheets (a <sub>h,M</sub> ):	
Main handle:	3.390 m/s <sup>2</sup>
Auxiliary handle:	4.043 m/s <sup>2</sup>
Cutting ceramics (a <sub>h</sub> ):	
Main handle:	2.464 m/s <sup>2</sup>
Auxiliary handle:	2.633 m/s <sup>2</sup>
Uncertainty:	K = 1.5 m/s <sup>2</sup>
Protecting rating:	IP20

## DISPOSAL AND RECYCLING



*Do not dispose of electric power tools with domestic refuse.*

The electric power tool is shipped in packaging to reduce transport damage. This packaging is a raw material and as such can either be reused or can be fed back into the raw material cycle. The electric power tool and its accessories are made from various materials such as metals and plastics. Take defective components to a special refuse collection point. Ask about these at your specialist shop or local council.

## EC-DECLARATION OF CONFORMITY

We, the **Batavia GmbH, Weth. Buitenhuisstraat 2a, NL-7951 SM Staphorst**, declare by our own responsibility that the product **Multi Purpose Plunge Saw, Model BT-PS006, Item-No 7062432**, is according to the basic requirements, which are defined in the European Directives Electromagnetic Compatibility **2014/30/EU (EMC)**, **2006/42/EC (Machinery)**, **2011/65/EU (RoHS)** and their amendments. For the evaluation of conformity, the following harmonized standards were consulted:

EN 60745-1/A11:2010  
 EN 60745-2-5:2010  
 EN 60745-2-22/A11:2013  
 AfPS GS 2014:01 PAK  
 EN 55014-1/A2:2011  
 EN 55014-2/A2:2008  
 EN 61000-3-2:2014  
 EN 61000-3-3:2013  
 EN 62321:2009

Staphorst, 22 April 2016

Technical documentation filed at:

Meino Seinen, QA Representative  
 Batavia GmbH, Weth. Buitenhuisstraat 2a,  
 7951 SM Staphorst, Netherlands

The product and the user manual may be subject to changes. Technical data may be changed without prior notice. may be changed without prior notice.



## CHER CLIENT

Les manuels d'utilisation contiennent des consignes importantes pour la manipulation de votre nouveau produit. Ils vous permettent d'utiliser toutes les fonctions, d'éviter des erreurs de compréhension et de prévenir les dommages.

Veuillez prendre le temps de lire tranquillement ce manuel d'utilisation et conservez-le jalousement pour une consultation ultérieure.

**AVERTISSEMENT** – pour réduire les risques de blessures, veuillez lire le mode d'emploi.

## EXPLICATION DES SYMBOLES



Indique un risque de blessures, un danger mortel ou un risque d'endommagement de l'outil en cas du non-respect des consignes de ce mode d'emploi.



Indique un risque de décharges électriques.



Débranchez immédiatement le cordon du secteur s'il est endommagé ou coupé.



Portez en permanence une protection auditive. L'exposition au bruit peut provoquer des pertes d'audition.



Portez un masque antipoussière. Le travail du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives pour la santé. Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent pas être utilisés.



Portez des lunettes de protection. Les étincelles provoquées par le travail ou les éclats, les copeaux et les poussières provenant de l'appareil électrique peuvent entraîner la perte de la vue.



Appareil électrique de la classe de protection II. Ce symbole signifie que cet appareil est conforme à la classe de protection II. Ceci signifie que l'appareil est équipé d'une isolation renforcée ou doublée entre le circuit de courant de réseau et la

sortie électrique, c'est-à-dire le boîtier en métal.



CE est l'abréviation de "Conformité Européenne", ce qui signifie "conforme aux directives de l'Union Européenne". Le fabricant confirme par le marquage CE que cet appareil électrique correspond aux directives européennes en vigueur.



Ne jetez pas les équipements électriques avec les ordures ménagères.

## CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ POUR APPAREILS ÉLECTRIQUES



**Avertissement !** Lisez attentivement les instructions.

Le non-respect de toutes les instructions indiquées ci-dessous peut entraîner un risque de choc électrique, d'incendie et/ou de blessures graves.

Le terme "appareil électrique" mentionné dans tous les avertissements ci-dessous se rapporte à un appareil électrique qui se branche au réseau électrique (grâce à un câble d'alimentation) ou à un appareil électrique (sans fil) fonctionnant grâce à une batterie.

**Conservez ces instructions !**

1. **Espace de travail**
  - a. **Veillez toujours à garder votre espace de travail propre et bien éclairé.** Les espaces mal rangés et sombres peuvent être la cause d'accidents.
  - b. **N'utilisez pas les appareils électriques dans des environnements susceptibles d'explosion, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de particules.** Les appareils électriques provoquent des étincelles qui peuvent enflammer les particules des émanations.
  - c. **Veillez à garder éloignés les enfants et les personnes se trouvant dans votre voisinage, lors de l'utilisation d'un appareil électrique.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'appareil.

## 2. Mesures de sécurité électriques

- a. **Les prises des appareils électriques doivent être raccordées à la prise murale correspondante. Ne modifiez jamais la prise de l'appareil, de quelque façon que ce soit. N'utilisez pas d'adaptateurs qui mettent les appareils électriques à la terre (mise à la masse).** Des prises non modifiées et branchées à la prise murale correspondante réduiront les risques de choc électrique.
  - b. **Évitez le contact direct avec les surfaces mises à la terre ou mises à la masse comme les canalisations, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** En effet, le risque de choc électrique s'accroît si votre corps est mis à la terre ou à la masse.
  - c. **N'utilisez pas d'outils électriques dans des environnements pluvieux ou humides.** Si de l'eau s'introduit dans un appareil électrique, le risque de choc électrique augmentera.
  - d. **N'utilisez pas le câble de manière abusive. N'utilisez jamais le câble pour transporter, tirer ou débrancher l'appareil électrique. Veillez à garder le câble éloigné des sources de chaleur, des huiles, des rebords coupants ou des pièces actionnées.** Les câbles endommagés ou entremêlés augmentent le risque de choc électrique.
  - e. **Lorsque un appareil est utilisé à l'extérieur, utilisez uniquement un câble prolongateur prévu à cet effet.** L'utilisation d'un câble à usage extérieur réduit le risque de choc électrique.
  - f. **Utilisez toujours l'outil avec un dispositif de disjoncteur résiduel.** L'utilisation d'un dispositif de disjoncteur résiduel réduit le risque de choc électrique.
- ### 3. Sécurité personnelle
- a. **Restez vigilant, gardez un œil sur ce que vous faites et utilisez votre sens commun lors de l'utilisation d'un appareil électrique. N'utilisez pas un appareil électrique si vous êtes fatigué ou si vous êtes sous l'influence de drogues, d'alcool ou si vous prenez des médicaments.** Un moment d'inattention lors de

l'utilisation des appareils électriques peut entraîner des blessures graves.

- b. **Utilisez des équipements de protection. Protégez-vous toujours les yeux.** Les équipements de protection, tels qu'un masque à poussière, des lunettes de protection, des chaussures antidérapantes, des protections auditives ou un casque de sécurité, utilisés dans de bonnes conditions, réduiront le risque de blessures.
  - c. **Évitez tout démarrage involontaire. Assurez-vous que l'interrupteur est sur la position "arrêt" avant de brancher l'appareil.** En effet, le transport des appareils électriques en gardant vos doigts sur l'interrupteur, ou le branchement de ces appareils en ayant l'interrupteur sur "marche" est source d'accidents.
  - d. **Retirez les clés de réglage ou les clés de vis de réglage avant d'allumer l'appareil électrique.** Une clé de vis de réglage ou une clé, laissée sur une pièce en mouvement de l'appareil électrique, peut entraîner des lésions corporelles.
  - e. **Ne vous surélevez pas. Gardez toujours vos pieds à plat et gardez votre équilibre.** Ceci permet de mieux contrôler l'appareil électrique dans des situations imprévues.
  - f. **Habilitez-vous convenablement. Ne portez pas de vêtements lâches ou de bijoux. Gardez vos cheveux, vêtements et gants éloignés des pièces actionnées.** En effet, ces derniers peuvent être pris dans les pièces en action.
  - g. **Si des dispositifs sont fournis pour la connexion des équipements d'évacuation et de récupération de la poussière, assurez-vous que ces derniers soient correctement connectés et utilisés.** L'utilisation de ces équipements réduit les risques liés à la poussière.
- ## 4. Utilisation et entretien d'un appareil électrique
- a. **Ne forcez pas l'appareil électrique. Utilisez l'appareil électrique adéquat pour votre application.** Un appareil électrique correctement choisi assurera un meilleur travail et un travail sans danger, au rythme auquel il a été conçu.

- b. **N'utilisez pas l'appareil électrique si l'interrupteur marche/arrêt ne fonctionne pas.** Un appareil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur de contrôle est dangereux et doit être réparé.
- c. **Débranchez la prise du bloc d'alimentation avant d'effectuer des réglages, de changer des accessoires, ou de ranger les appareils électriques.** Ces mesures de sécurité préventives réduiront le risque de démarrage involontaire de l'appareil électrique.
- d. **Rangez les appareils électriques non utilisés hors de la portée des enfants, soit en hauteur, soit sous clef, et ne laissez aucune personne, non familière avec l'outil ou ces instructions, utiliser l'appareil électrique.** Les appareils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs non formés.
- e. **Entretenez les appareils électriques. Vérifiez les pièces endommagées. Avant de réutiliser l'outil, il est recommandé de vérifier soigneusement un protecteur endommagé, ou une autre partie, pour déterminer si il peut fonctionner correctement et remplir sa fonction. Vérifiez tout défaut d'alignement et le mouvement libre des pièces en mouvement, la rupture de ces dernières, et les autres conditions qui peuvent affecter le fonctionnement des appareils électriques. En cas de dommages et sauf indications contraires dans le présent manuel faites réparer l'appareil électrique par un service agréé avant de le réutiliser.** Nombreux sont les accidents provoqués par des appareils électriques mal entretenus. Les interrupteurs défectueux doivent être remplacés par un service agréé. Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne commande plus ni l'arrêt ni la marche.
- f. **Veillez à garder les outils coupants aiguisés et propres pour une plus sûre et meilleure performance.** Des outils coupants correctement entretenus avec des lames aiguisées sont moins susceptibles de se bloquer et sont plus faciles à contrôler.

- g. **Utilisez l'appareil électrique, les accessoires et les embouts, etc., conformément à ces instructions et de la manière prévue pour le type spécifique de l'appareil électrique, en prenant en compte les conditions de travail et le travail à effectuer.** L'utilisation de l'appareil électrique dans des applications différentes de celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.
5. **Maintenance**
- a. **Veillez recourir à un technicien qualifié qui utilisera des pièces d'origine pour réparer votre outil électrique.** C'est ainsi que vous vous assurerez d'un bon fonctionnement de votre outil.

### CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR SCIES PLONGEANTES



*Lors d'utilisation de machines électriques, observez les consignes de sécurité locales en vigueur en matière de risque d'incendie, de chocs électriques et de lésion corporelle.*

*En plus des instructions ci-dessous, lisez entièrement les consignes de sécurité contenues dans le cahier de sécurité fourni à part. Conservez soigneusement ces instructions!*

- Assurez-vous que la tension secteur corresponde aux spécifications indiquées sur la plaque signalétique.
- Cette scie circulaire n'est pas destinée à être utilisée par des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont diminuées.
- Ne laissez jamais la scie en marche sans surveillance et gardez-la hors de portée des enfants et des personnes nécessitant supervision.
- N'utilisez que des rallonges pour câbles ayant de caractéristiques de qualité approuvée.
- Ne mettez pas vos mains dans la zone de coupe et de la lame de scie.
- Tenir la poignée supplémentaire ou le carter du moteur de l'autre main. Si la scie est tenue des deux mains, celles-ci ne

risquent pas d'être blessées par la lame de scie.

- Portez des vêtements de travail appropriés ainsi que des lunettes de protection, gants et protections auditives. Manipulez toujours la lame de scie avec des gants.



- Il ne faut pas perdre de vue que même une lame usée reste toujours très tranchante. Saisissez toujours la lame de scie par les bords. Ne jetez pas et ne laissez pas tomber la lame de scie.
- N'aiguissez jamais la scie circulaire avec une meule.
- Ne saisissez pas la pièce par le bas. Le capot de protection ne vous protégé pas de la lame de scie sous la pièce.
- Il faut régler la profondeur de coupe selon l'épaisseur de la pièce. Pas plus que la hauteur d'une dent ne doit être visible de la pièce.
- Ne coupez pas des pièces trop petites. Lors de coupe d'une pièce ronde en bois, utilisez un dispositif qui empêche la torsion de la pièce. Ne tenez jamais la pièce à couper dans la main ou sur la jambe. Fixer la pièce sur un support stable. Il est important de fixer correctement la pièce afin de réduire le risque de contact physique, le blocage de la lame de scie ou la perte de contrôle.
- Ne tenez la scie que par les surfaces de saisie isolées lors d'opérations pouvant entraîner la coupure de fils électriques cachés ou les propres câbles de l'outil. Le contact avec un fil sous tension rend également les parties métalliques sous tension et conduit à un choc électrique.
- Lors de coupe longitudinale, utilisez toujours la butée parallèle ou un guide de bord droit. Ceci améliore la précision de coupe et réduit la possibilité de coinçage de la lame de scie.
- Utilisez toujours des lames de scie de la bonne dimension et d'un alésage approprié (par ex. en étoile ou rond). Les lames de scie utilisant des pièces de montage non appropriées ne scient pas de façon

uniforme et conduisent à une perte de contrôle.

- N'utilisez jamais une bride externe endommagée ou incorrecte ou une vis de serrage endommagée. La bride externe et la vis de serrage ont été spécialement conçues pour la scie pour garantir performance et fiabilité optimales.
- Démarrez la scie circulaire et ne commencez à couper que lorsque celle-ci atteint son régime de ralenti.
- Ne freinez jamais la lame de scie après son arrêt en utilisant une pression latérale.
- Ne posez la scie qu'à l'immobilisation de la lame.
- N'exposez pas la scie à de hautes températures, à l'humidité et des chocs violents. La scie peut en être endommagée.

#### **CAUSES ET PRÉVENTION DES REBONDS**

- Un rebond est une réaction soudaine suite à un blocage, coinçage ou à un mauvais alignement de la lame qui conduit à une perte de contrôle de la scie qui doit être soulevée et retirée de la pièce dans la direction de l'opérateur
- Un rebond peut se produire lorsque la lame de scie se bloque ou se coince dans la fente de la scie. La lame de scie se bloque et la force motrice repousse la scie circulaire dans la direction de l'opérateur
- Un rebond peut se produire lorsque la lame de scie se tort ou ne s'aligne pas correctement dans la fente de la scie. Suite à cela, les dents du tranchant arrière de la lame peuvent se bloquer dans la surface de la pièce de sorte que la lame sort de la fente de la scie et la scie recule dans le sens de l'opérateur.

Un rebond est le résultat d'une utilisation incorrecte ou défectueuse de la scie. Cela peut être évité en respectant les précautions appropriées suivantes.

- Tenez fermement la scie à deux mains et positionnez vos bras de manière à pouvoir résister aux forces de recul. Tenez toujours les lames de scie par les bords ; n'alignez jamais la lame avec votre corps. Dans à un rebond, la scie peut sauter en arrière, cependant l'opérateur peut contrôler les

forces de recul si des mesures appropriées ont été prises.

- Si la lame de scie se coince ou le sciage est interrompue pour une raison ou une autre, relâchez l'interrupteur marche/arrêt et laissez calmement la scie dans le matériau jusqu'à ce que la lame soit complètement immobile. N'essayez jamais de retirer la scie de la pièce ou de la tirer vers l'arrière tant que la lame de scie est en mouvement, autrement un rebond pourrait se produire. Trouvez les causes du coinçage de la lame et prenez les mesures appropriées pour les éliminer.
- Pour redémarrer une scie qui est coincée dans une pièce, centrez la lame dans la fente de la scie et vérifiez que les dents de la scie ne sont pas coincées dans la pièce. Si la lame se coince, elle risque de sortir de la pièce ou un rebond peut se produire si la scie est redémarrée.
- Les grands panneaux doivent être calés afin de réduire le risque d'un rebond suite à un coinçage de la lame. Les grands panneaux ont tendance à fléchir sous leurs propres poids. Les panneaux doivent être calés sur les deux côtés, au voisinage de la fente de la scie et sur le bord.
- N'utilisez pas des lames émoussées ou endommagées. Les lames de scie avec des dents émoussées ou mal alignées augmentent la friction, le blocage et le rebond de la lame à cause d'une fente de scie trop étroite.
- Serrez la position de profondeur de coupe avant la coupe. Si les réglages changent pendant la coupe, la lame peut se bloquer et un rebond peut se produire.
- Soyez particulièrement prudent si vous effectuez une «coupe circulaire» dans un endroit caché, tel qu'un mur existant. La partie en saillie de la lame peut se bloquer dans des objets cachés pendant la coupe et provoquer un rebond.
- Ne posez pas la scie sur l'établi ou le sol que lorsque la lame est complètement immobilisée. Une lame de scie non protégée et en mouvement peut déplacer la scie dans la direction opposée de coupe et coupe tout ce qu'elle trouve sur son

chemin. Ainsi il convient de bien choisir le temps de retard de la scie.

- Pour cette raison, la scie n'est pas adaptée à une utilisation en marche arrière lorsqu'il est en position fixe.
- N'utilisez pas la scie si elle ne fonctionne pas correctement ou a été endommagée. En cas de problèmes techniques, ne tentez pas de la réparer vous-même. Contactez le service clientèle ou faites appel à un professionnel pour réparer la scie.

## FONCTION DU CAPOT DE PROTECTION

- a. **Contrôler avant chaque utilisation que le capot de protection ferme parfaitement. Ne pas utiliser la scie quand le capot de protection ne peut pas bouger librement et ne se ferme pas tout de suite. Ne jamais coincer ou attacher le capot de protection en position ouverte.** Si, par mégarde, la scie tombe par terre, le capot de protection risque d'être déformé. S'assurer le capot de protection qu'il peut encore bouger librement et netouche ni la lame de scie ni d'autres éléments de l'appareil, et ceci pour tous les angles de coupe ainsi que pour toutes les profondeurs de coupe.
- b. **Contrôler le bon fonctionnement du ressort du capot de protection. Faire effectuer un entretien de la scie avant son utilisation, si le capot de protection et le ressort ne fonctionnent pas parfaitement.** Des parties endommagées, des restes de colle ou des accumulations de copeaux font que le capot de protection fonctionne plus lentement.
- c. **Ne pas déposer la scie sur l'établi ou le sol sans que le capot de protection couvre la lame de scie.** Une lame de scie non protégée et qui n'est pas encore à l'arrêt total fait bouger la scie dans le sens contraire au sens de coupe et scie tout ce qui est sur son chemin. Tenir compte du temps de ralentissement de la scie.

## CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR LES TRONÇONNEUSES À DISQUE ABRASIF

- a. **Le carter de protection appartenant à l'outil électroportatif doit être solidement fixé et réglé de manière à**

atteindre la sécurité maximale, c.-à-d. que seule la plus petite partie possible de la meule doit être ouverte en direction de l'utilisateur. Les personnes se trouvant à proximité doivent se tenir en dehors du plan de l'accessoire rotatif.

Le carter de protection doit protéger l'utilisateur des éclats et d'un contact accidentel avec la meule.

- b. **Utiliser exclusivement des disques à tronçonner diamant pour cet outil électroportatif.** Le simple fait de pouvoir fixer l'accessoire sur l'outil électroportatif ne garantit pas une utilisation sûre.
- c. **La vitesse admissible de l'accessoire doit au moins être égale à la vitesse supérieure indiquée sur l'outil électroportatif.** Les accessoires dont la vitesse de rotation est supérieure à celle admissible risquent de se briser ou de voltiger.
- d. **Les meules doivent uniquement être utilisées pour les possibilités d'applications recommandées. Par exemple : Ne jamais meuler avec la surface latérale d'un disque à tronçonner.** Les disques à tronçonner sont prévus pour attaquer le matériau avec l'arête du disque. Une action latérale sur ces meules risque de les casser.
- e. **Toujours utiliser des flasques de serrage en parfait état, de dimensions et de forme adaptées au disque à meuler choisi.** Les flasques adaptés soutiennent le disque et réduisent le risque de cassure du disque à meuler.
- f. **Ne pas utiliser de disques à meuler usés provenant d'outils électroportatifs plus grands.** Les disques à meuler destinés aux outils électroportatifs plus grands ne sont pas dimensionnés pour les vitesses supérieures des outils électroportatifs plus petits et risquent de se casser.
- g. **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'accessoire doivent correspondre aux cotes de l'outil électroportatif utilisé.** Des accessoires mal dimensionnés peuvent ne pas être suffisamment protégés ou contrôlés.
- h. **Les disques à meuler et les flasques doivent exactement s'adapter sur la broche de meulage de l'outil électro-**

**portatif.** Les accessoires qui ne s'adaptent pas exactement sur la broche de meulage de l'outil électroportatif ne tournent pas de manière uniforme, vibrent fortement et risquent d'entraîner une perte de contrôle.

- i. **Ne pas utiliser de disques à meuler endommagés. Avant chaque utilisation, vérifier que les disques à meuler ne sont ni écaillés ni fendus. En cas de chute de l'outil électroportatif ou du disque à meuler, vérifier qu'il n'est pas endommagé et, le cas échéant, utiliser un disque à meuler non endommagé. Une fois le disque à meuler contrôlé et monté, l'utilisateur ainsi que les personnes se trouvant à proximité doivent se tenir en dehors du plan du disque à meuler en rotation et veiller à laisser tourner l'appareil pendant une minute à la vitesse de rotation maximale.** C'est lors de cette période de test que les disques à meuler endommagés se cassent le plus souvent.
- j. **Porter des équipements de protection individuelle. Utiliser, selon l'application, une protection du visage, une protection des yeux ou des lunettes de protection. Dans la mesure où ces équipements sont appropriés, porter un masque anti-poussière, un casque antibruit, des gants de protection ou un tablier spécial qui permettent de maintenir à distance les particules de matériau et de meulage.** Les yeux devraient être protégés contre les corps étrangers en suspension dans l'air, produits par diverses applications. Les masques anti-poussière ou respiratoire doivent filtrer la poussière résultant de l'utilisation. En cas d'exposition prolongée à un bruit important, il y a risque de perte d'audition.
- k. **Veiller à ce que les autres personnes se tiennent à une distance de sécurité de l'espace de travail. Toute personne accédant à l'espace de travail doit porter des équipements de protection individuelle.** Des éclats de la pièce travaillée ou des accessoires cassés risquent d'être projetés en l'air et de provoquer des blessures même à l'extérieur de l'espace de travail direct.



- l. Tenir l'appareil seulement par les surfaces isolées des poignées lors des travaux pendant lesquels l'accessoire risque de toucher des câbles électriques cachés ou son propre câble d'alimentation réseau.** Le contact avec un câble sous tension risque de mettre les parties métalliques de l'appareil sous tension et de provoquer une décharge électrique.
- m. Tenir le câble d'alimentation réseau éloigné des accessoires rotatifs.** En cas de perte de contrôle de l'appareil, le câble d'alimentation réseau peut être sectionné ou intercepté, et la main ou le bras de l'utilisateur risque de toucher l'accessoire rotatif.
- n. Ne jamais poser l'outil électroportatif avant que l'accessoire soit complètement arrêté.** L'accessoire rotatif peut entrer en contact avec la surface sur laquelle l'outil électroportatif est posé, risquant d'entraîner ainsi une perte de contrôle de l'outil électroportatif.
- o. Ne pas laisser l'outil tourner pendant son transport.** Les vêtements risquent d'être happés par un contact accidentel avec l'accessoire rotatif et l'outil électroportatif risque de perforer le corps de l'utilisateur.
- p. Nettoyer régulièrement les fentes de ventilation de l'outil électroportatif.** Le ventilateur du moteur attire la poussière dans le carter, et une forte accumulation de poussière métallique peut représenter des dangers électriques.
- q. Ne pas utiliser l'outil électroportatif à proximité de matériaux inflammables.** Des étincelles risquent d'enflammer ces matériaux.
- r. Ne pas utiliser d'accessoires qui requièrent l'utilisation de réfrigérants liquides.** L'utilisation d'eau ou d'autres réfrigérants liquides risque de provoquer une décharge électrique.

### **CONTRECOUR ET INDICATIONS DE SÉCURITÉ CORRESPONDANTES**

Le contrecoup est une réaction soudaine qui se produit lorsqu'un disque à meuler en rotation reste accroché ou se bloque. Dans le cas

d'un blocage ou d'un accrochage, l'outil en rotation s'arrête brusquement. De ce fait, un outil électroportatif incontrôlé est accéléré, à l'endroit du blocage, dans le sens de rotation opposé à celui de l'accessoire.

Lorsqu'un disque à meuler par ex. reste accroché ou se bloque dans la pièce, l'arête du disque à meuler plongée dans la pièce peut rester accrochée et provoquer l'éclatement du disque à meuler ou un contrecoup. Le disque à meuler se déplace alors vers l'utilisateur ou s'éloigne de lui, selon le sens de rotation du disque à l'endroit du blocage. Ce faisant, les disques à meuler risquent en outre de se casser.

Un contrecoup est la conséquence d'une mauvaise utilisation ou d'une utilisation incorrecte de l'outil électroportatif. Il peut être évité en prenant les mesures de précaution adaptées telles que décrites ci-dessous.

- a. Bien tenir l'outil électroportatif, et garder le corps et les bras dans une position permettant d'amortir les forces de contrecoup. Toujours utiliser la poignée supplémentaire, si celle-ci est présente, afin d'avoir le meilleur contrôle possible sur les forces de contrecoup ou les couples antagonistes lors de l'accélération à pleine vitesse.** L'utilisateur peut maîtriser les forces de contrecoup et antagonistes en prenant les précautions appropriées.
- b. Ne jamais approcher la main des accessoires rotatifs.** En cas de contrecoup, l'accessoire risque d'aller sur la main de l'utilisateur.
- c. Éviter la zone devant et derrière le disque à tronçonner rotatif.** Le contrecoup entraîne l'outil électroportatif dans le sens opposé au déplacement du disque à l'endroit du blocage.
- d. Travailler avec une extrême prudence dans les coins, arêtes vives, etc. Éviter que les accessoires rebondissent sur la pièce à travailler et se coincent.** L'accessoire rotatif a tendance à s'incliner dans les coins, les arêtes vives ou lorsqu'il rebondit. Ceci entraîne une perte de contrôle ou un contrecoup.
- e. Ne pas utiliser de lames de scie à chaîne ou dentées, tout comme ne pas**



utiliser de disques diamants segmentés présentant des fentes supérieures à 10 mm. De tels accessoires entraînent souvent un contrecoup ou la perte de contrôle de l'outil électroportatif.

- f. **Éviter de bloquer le disque à tronçonner et de le soumettre à une pression trop forte. Ne pas effectuer de coupes de profondeur excessive.** Une surcharge du disque à tronçonner augmente sa sollicitation et la probabilité de pliage ou blocage, et par conséquent l'éventualité d'un contrecoup ou de cassure du disque.
- g. **Si le disque à tronçonner se coince ou que le travail est interrompu, débrancher l'appareil et attendre tranquillement jusqu'à ce que le disque s'arrête. Ne jamais essayer de sortir le disque encore en rotation de la coupe, sinon un contrecoup risque de se produire.** Déterminer et résoudre la cause du coincement.
- h. **Ne jamais remettre l'outil électroportatif en marche tant qu'il se trouve dans la pièce à travailler. Attendre que le disque à tronçonner atteigne la pleine vitesse avant de poursuivre prudemment la coupe.** Dans le cas contraire, le disque risque de s'accrocher, de sauter de la pièce ou d'entraîner un contrecoup.
- i. **Soutenir les panneaux ou grandes pièces à travailler afin de réduire le risque d'un contrecoup causé par un disque à tronçonner coincé.** De grandes pièces à travailler peuvent se courber sous leur propre poids. La pièce à travailler doit être soutenue des deux côtés du disque et ce, aussi bien à proximité de la coupe que sur l'arête.
- j. **Procéder avec une extrême prudence en cas de « coupe traversante » dans des murs existants ou autres zones imprévisibles.** En s'enfonçant, le disque à tronçonner peut provoquer un contrecoup en sectionnant des conduites de gaz ou d'eau, des câbles ou gaines électriques ou d'autres objets.

## CONSIGNES DE SÉCURITÉ ÉLECTRIQUE

Lors d'utilisation de machines électriques, observez les consignes de sécurité locales en vigueur en matière de risque d'incendie, de chocs électriques et de lésion corporelle. En plus des instructions ci-dessous, lisez entièrement les consignes de sécurité contenues dans le cahier de sécurité fourni à part.



*Vérifiez toujours si la tension de votre réseau correspond à la valeur mentionnée sur la plaque signalétique.*



*Machine de la classe II – Double isolation – vous n'avez pas besoin d'une prise avec mise à terre.*

### En cas de changement de câbles ou de fiches

Si le câble d'alimentation électrique est endommagé, il doit être remplacé par un câble d'alimentation électrique spécial disponible auprès du fabricant ou de son service clientèle. Jetez les vieux câbles ou prises immédiatement après les avoir remplacés par de nouveaux. Il est dangereux de brancher un câble lâche.

### En cas d'emploi de câbles prolongateurs

Employez exclusivement un câble prolongateur homologué, dont l'usage est approprié pour la puissance de la machine. Les fils conducteurs doivent avoir une section minimale de 1,5 mm<sup>2</sup>. Si le câble prolongateur se trouve dans un dévidoir, déroulez entièrement le câble.

Des rallonges inadéquates peuvent être dangereuses. Si une rallonge est utilisée, elle doit être appropriée à une utilisation en extérieur, et la jonction doit être maintenue sèche et au dessus du sol. Il est recommandé d'utiliser une bobine de câble qui maintient la prise à au moins 60 mm au-dessus du sol.

### AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

Retirez la scie plongeante et les accessoires de l'emballage. Vérifiez si la scie a subi des dommages durant le transport et ne l'utilisez pas dans ce cas. Conservez les matériaux d'emballage hors de la portée des enfants, risque d'étouffement !

## ARTICLES FOURNIS

- 1x THOR Multisaw
- 3x Rail guidant 40 cm
- 2x Tiges de raccordement pour rail guidant
- 1x Butée de fin de course parallèle
- 1x Lame de scie MM 24 dents
- 1x Lame de scie TCT 24 dents
- 1x Lame diamanté
- 1x Butée de rail de guidage
- 1x 22,5 mm de bague de compensation (M14)
- 1x Tuyau d'aspiration incl. adaptateur
- 2x Clé hexagonale
- 1x Manuel d'utilisation

## UTILISATION NORMALE

La scie plongeante est destinée à couper du bois et des matériaux similaires, tels que matériaux en plâtre/ciment avec liant en fibre et en plastique, la tuile, granit ou béton.

La scie plongeante ne doit être utilisée qu'avec un rail de guidage spécialement conçu. Son utilisation avec un rail de guidage différent ou de fabrication artisanale ou sur un établi peut provoquer des accidents graves.

## MISE EN MARCHÉ ET ARRÊT DE LA SCIE PLONGEANTE

1. Appuyez sur l'interrupteur ON/OFF (2) pour mettre en marche la scie plongeante.
2. Relâchez l'interrupteur ON/OFF (2) pour arrêter la scie plongeante.
3. En appuyant sur l'interrupteur de verrouillage (1) le mécanisme de coupe plongeant sera déverrouillé et le moteur descend. Et la lame de scie sort du couvercle de protection. Lorsque la scie est soulevée le moteur retourne à sa position initiale.

## RÉGLER LA PROFONDEUR DE COUPE

La profondeur de coupe peut être entre 0 — 42 mm :

1. Pour régler la profondeur de coupe, desserrez le bouton limiteur de profondeur de coupe (5) et faites-le glisser à la profondeur de coupe souhaitée selon l'échelle graduée (12).
2. Serrez le bouton limiteur de profondeur de coupe (5). Le moteur ou la lame de scie, respectivement, peut maintenant être poussé vers le bas à la profondeur de coupe fixée.  
Pour une coupe propre et sans risque, réglez la profondeur de coupe de sorte que seules les dents les plus longues de la lame dépassent sous la pièce.

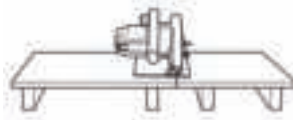
## DÉTERMINATION DES LIGNES DE COUPE

La ligne de coupe (9) est marquée sur la plaque de base (6) de la scie plongeante.

Lorsque vous utilisez la scie plongeante sans rail de guidage pour des coupes droites, alignez la ligne de coupe située à l'avant et l'arrière de la plaque de base, avec votre ligne de coupe.

## PRÉPARATIONS

- Avant chaque utilisation, vérifiez le bon fonctionnement de tous les accessoires d'installation de la scie plongeante et n'utilisez cette dernière que si tout fonctionne correctement.
- Placez la pièce de manière qu'elle ne puisse bouger ou se tordre pendant la coupe. Alignez correctement la pièce.



## UTILISATION CORRECTE DE LA SCIE PLONGEANTE

- Il faut toujours saisir la scie plongeante avec les deux mains à l'aide des poignées (3) et (13).
- Il faut toujours pousser la scie plongeante vers l'avant. Il ne faut jamais pousser la scie plongeante vers l'arrière !
- Placez la partie avant de la plaque de base (6) de la scie plongeante sur la pièce. Pendant l'utilisation, la scie plongeante ne doit être dirigée que contre la pièce.
- En fixant la bonne vitesse de coupe, vous évitez la surchauffe de la lame de scie et la fonte des plastiques.

## COUPES DROITES

1. Réglez la profondeur de coupe.
2. Appuyer sur l'interrupteur ON/OFF (2). Appuyez sur le bouton de verrouillage (1) et abaissez le moteur pour mettre en marche la scie plongeante. Dirigez la scie vers l'avant.

## COUPES PLONGEANTES

1. Réglez la profondeur de coupe.
2. Appuyer sur l'interrupteur ON/OFF (2). Appuyez sur le bouton de verrouillage (1) et abaissez le moteur pour mettre en marche la scie plongeante. Dirigez la scie vers l'avant.

**Remarque :** Suivez les étapes suivantes pour éviter que la scie ne fasse des rebonds au cours de coupes plongeantes :

- Placez toujours la scie plongeante avec le bord arrière de la plaque de base (6) contre une limite d'arrêt fixe.
- Saisissez la scie plongeante avec les deux mains et abaissez lentement la lame de scie.

## CHANGEMENT DE LA LAME DE SCIE / LAME DIAMANTÉ

Arrêtez toujours la scie plongeante et débranchez-la du secteur avant toute opération d'entretien.

1. Appuyez sur le bouton de verrouillage (1) et abaissez le moteur.

2. Maintenez enfoncé le dispositif d'arrêt de l'arbre (14).
3. Utilisez une clé Allen 5 mm (16) pour tourner la vis (7) de la lame de scie légèrement vers la gauche ou la droite jusqu'à ce que l'arbre se mette en place en émettant un déclic.
4. Utilisez la clé Allen pour desserrer la vis **(vers la droite)**. Retirez la bride et la lame de scie.
5. Nettoyez la bride et remplacez la lame de scie.  
**Remarque :** Les flèches de sens de rotation de la lame de scie et la scie doivent être alignées !
6. Maintenez enfoncé le dispositif d'arrêt de l'arbre et serrez la vis.

## RAILS DE GUIDAGE ET SERRE-JOINTS

Les rails de guidage permettent des coupes droites précises et propres. Le rail de guidage peut être utilisé aussi bien sur le côté gauche que sur le côté droit de la machine.

### Rail de guidage droit de la machine ferroviaire :

1. Placez le guide vers la droite sur le bord vertical (25) de la plaque de base. La rainure du rail de guidage bien ajusté au-dessus de ces bords en relief (25).

### Rail de guidage gauche de la machine ferroviaire :

Lorsque le rail de guidage sur la gauche est utilisé, il est d'abord nécessaire de pousser la butée de rail de guidage (24) sur le côté gauche de l'ouverture (26) de la plaque inférieure. Placez le rail de guidage sur le rebord surélevé de la butée de rail de guidage, appuyez sur le rail de guidage et de guider l'attaque ferroviaire sur la base et serrez le rail de guidage arrêter avec le bouton de serrage (10).

2. Pendant l'utilisation du rail de guidage, le conducteur avec le pouce et l'index doit être imprimé sur la pièce, de sorte qu'il ne se déplace pas.

**ATTENTION! Ne saisissez pas la pièce par le bas. Le capot de protection ne vous protégé pas de la lame de scie sous la pièce!!**

## TIGES DE RACCORDEMENT DES RAILS DE GUIDAGE

1. Pour raccorder les deux rails de guidage, insérez la première tige de raccordement par le bas dans la rainure du rail de guidage.
2. Insérez l'autre tige de raccordement dans la deuxième rainure.
3. Utilisez une clé Allen 3 mm pour serrer les vis sans tête jusqu'à la butée afin de raccorder les rails.



## BUTÉE PARALLÈLE

Pour l'exécution de la coupe parallèlement à l'arête du bois, vous pouvez utiliser la butée parallèle (22) fournie.

1. Pour pouvoir fixer cette butée parallèle (22), desserrez légèrement le bouton de serrage (10).

Avec l'échelle des centimètres sur la butée parallèle (22), vous pouvez régler l'écart entre l'étrier de la butée et la lame de scie.

2. En serrant le bouton de serrage (10), fixez la butée parallèle dans la position souhaitée.

En cas de non utilisation de cette butée parallèle, serrez solidement le bouton de serrage (10). À travers les vibrations provoquées par le sciage, le bouton de serrage peuvent se desserrer et tomber.

## DÉTERMINATION DE LA LIGNE DE COUPE

Lorsque vous utilisez la scie plongeante avec rail de guidage pour des coupes droites, alignez la ligne de coupe (9) située à l'avant et l'arrière de la plaque de base, avec votre ligne de coupe.

## LAMES DE SCIE / LAMES DIAMANTÉ

- Utilisez uniquement des lames de scie avec des diamètres en conformité avec les exigences relatives à la scie.
- Utilisez des lames de scie recommandées.

### MM (Multi Matériaux)

Diamètre extérieur : Ø 125 mm  
Diamètre de perçage : Ø 10 mm  
Épaisseur : 1,4 mm

Nombre de dents / segments : 24  
Vitesse de rotation maximale : 7000 min<sup>-1</sup>

Application : travaux de sciage  
Matériau : le bois, l'acier, les métaux non ferreux, stratifié, plastique, etc.

### TCT

Diamètre extérieur : Ø 125 mm  
Diamètre de perçage : Ø 10 mm  
Épaisseur : 1,2 mm

Nombre de dents / segments : 24  
Vitesse de rotation maximale : 7000 min<sup>-1</sup>

Application : travaux de sciage  
Matériau : bois

### Diamanté

Diamètre extérieur : Ø 125 mm  
Diamètre de perçage : Ø 10 mm  
Épaisseur : 2 mm

Nombre de dents / segments : 9  
Vitesse de rotation maximale : 7000 min<sup>-1</sup>

Application : tuiles, le marbre, le granit, le béton  
Les segments doivent présenter un angle de coupe négatif et la largeur de la fente entre les segments ne doit pas dépasser 10 mm au maximum. L'épaisseur des disques ne doit pas dépasser la valeur maximale de 2 mm.

## ASPIRATION DE LA POUSSIÈRE ET DES COPEAUX

**Attention !** Lors du travail effectué par exemple sur une couche de peinture contenant du plomb et sur certaines essences de bois des poussières nocives ou toxiques peuvent être générées. Celles-ci représentent un danger aussi bien pour l'utilisateur que pour les personnes se trouvant à proximité. Protégez-vous à l'aide d'un équipement personnel approprié et tenez les autres personnes éloignées de la zone de travail.

Raccordez une installation d'aspiration ou un aspirateur à votre appareil électrique. Vous

obtiendrez ainsi une aspiration optimale de la poussière et des copeaux produits provenant de la pièce à usiner. Les avantages : vous protégez tant l'appareil électrique que votre santé. De plus, votre zone de travail reste propre et sûre.

1. Connectez le tuyau d'aspiration (23) sur le raccord de l'aspirateur (11).
2. Raccordez un dispositif d'aspiration adéquat.

#### Remarques :

- Assurez-vous que l'aspirateur soit approprié à une utilisation avec l'appareil électrique.
- L'aspiration de la poussière est particulièrement judicieuse lorsque de nombreuses coupes sont exécutées les unes après les autres. Il est alors plus rarement nécessaire de faire des pauses afin de nettoyer l'appareil électrique ou le poste de travail.
- Si vous coupez des matériaux qui peuvent produire des poussières dangereuses veuillez toujours utiliser un aspirateur. Ceci vaut entre autres également pour les bois durs, les panneaux de fibres et les céramiques.
- Ne pas utiliser une extraction de poussière lors de la coupe métallique.

#### ENTRETIEN ET NETTOYAGE

Débranchez la scie plongeante du secteur avant d'effectuer toute opération d'entretien !

Tous les travaux d'entretien et de réparation impliquant l'ouverture du bloc moteur doivent être effectués par un centre de service agréé.

Gardez toujours la scie plongeante propre. Nettoyez la scie plongeante après chaque utilisation avec un chiffon sec ou de l'air comprimé. N'utilisez pas de produits chimiques agressifs pour le nettoyage.

- Pour éviter des risques de blessure, débranchez toujours la fiche secteur, avant de nettoyer l'appareil.
- Nettoyer l'appareil en utilisant un chiffon humide.
- En cas de souillure excessive, vous pouvez mouiller le chiffon avec un produit de rinçage doux ou un savon de lubrification. Les autres produits de nettoyage

contiennent souvent des substances chimiques qui peuvent attaquer les pièces en plastique de l'appareil.

- Veillez à ce que les orifices d'aération soient toujours propres et ouvertes.
- Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre dans la machine et ne plongez jamais la machine dans les liquides.
- Les travaux de dépannage, d'inspection des parties internes de la machine, de réglage et remplacement des balais de charbon ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé. Seules, les pièces de rechange identiques doivent être utilisées ! Pour des informations supplémentaires, veuillez contacter notre service après-vente.
- Si une forte étincelle aux balais est observée, cela indique que les balais de charbon doivent être remplacés. Faites remplacer les balais de charbon par un spécialiste.

#### FICHE TECHNIQUE

Tension : . . . . .	230 – 240 V~, 50 Hz
Puissance : . . . . .	1000 W
Vitesse à vide : . . . . .	5300 min <sup>-1</sup>
Dimensions de lame de scie : . . .	125 × 10 mm
Dimensions de lame diamanté : . .	125 × 10 mm
Poids : . . . . .	2,78 kg
Indice de protection : . . . . .	II
Profondeur de coupe max. : . . . . .	42 mm
Niveau de pression sonore (L <sub>pA</sub> ) : .	100,1 dB(A)
Incertitude : . . . . .	K = 3 dB(A)
Niveau de puissance acoustique (L <sub>WA</sub> ) : . . . . .	111,1 dB(A)
Incertitude : . . . . .	K = 3 dB(A)

#### Vibration main/bras

Sciage de bois (a <sub>h,w</sub> ) :	
Poignée : . . . . .	2,519 m/s <sup>2</sup>
Poignée supplémentaire : . . . . .	2,300 m/s <sup>2</sup>
Sciage de métal (a <sub>h,w</sub> ) :	
Poignée : . . . . .	3,390 m/s <sup>2</sup>
Poignée supplémentaire : . . . . .	4,043 m/s <sup>2</sup>
Sciage de carreaux (a <sub>v</sub> ) :	
Poignée : . . . . .	2,464 m/s <sup>2</sup>
Poignée supplémentaire : . . . . .	2,633 m/s <sup>2</sup>
Incertitude : . . . . .	K = 1,5 m/s <sup>2</sup>
Indice de protection : . . . . .	IP20

**ÉLIMINATION ET RECYCLAGE**

*N'éliminez pas les appareils électriques via les ordures ménagères.*

L'appareil électrique se trouve dans un emballage afin d'éviter tout dommage pendant le transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil électrique et ses accessoires sont composés de plusieurs matériaux, par exemple des métaux et des matières plastiques. Éliminez les composants défectueux via les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un magasin spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune!

**CE-DÉCLARATION DE CONFORMITÉ**

Nous, **Batavia GmbH, Weth. Buitenhuisstraat 2a, NL-7951 SM Staphorst**, déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **Scie Plongeante Multifonctionnel, article no. 7062432, Modèle BT-PS006** satisfait les principales exigences de protection définies dans les directives européennes compatibilité électromagnétique **2014/30/EU** (CEM), **2006/42/CE** (machines), **2011/65/EU** (RoHS) ainsi que les modifications y apportées. Pour évaluer la conformité nous avons eu recours aux normes harmonisées ci-dessous :

**EN 60745-1/A11:2010**  
**EN 60745-2-5:2010**  
**EN 60745-2-22/A11:2013**  
**AfPS GS 2014:01 PAK**  
**EN 55014-1/A2:2011**  
**EN 55014-2/A2:2008**  
**EN 61000-3-2:2014**  
**EN 61000-3-3:2013**  
**EN 62321:2009**

Staphorst, le 22 avril 2016

Documentation technique par :

Meino Seinen, Responsable de qualité  
 Batavia GmbH, Weth. Buitenhuisstraat 2a,  
 7951 SM Staphorst, Pays-Bas

Le produit et le manuel utilisateur peuvent être modifiés. Les caractéristiques techniques peuvent être modifiées sans préavis.

## GEACHTE KLANT

Maak uzelf vertrouwd met de machine in de volgorde van de hoofdstukken en bewaar deze gebruikershandleiding voor verdere referentie.

Deze handleiding bevat belangrijke informatie over de inbedrijfstelling en hanteren. Voeg de handleiding bij het product wanneer u het aan anderen doorgeeft!

**Lees alle veiligheidsinstructies!** Deze zijn bedoeld om het correct gebruik te vergemakkelijken en helpen u om misverstanden en schade te voorkomen.

## UITLEG VAN DE SYMBOLEN

De volgende symbolen worden gebruikt in de gebruikershandleiding of op het product:



*Gevaar voor lichamelijk letsel of materiële schade wanneer de instructies in deze handleiding niet worden opgevolgd.*



*Gevaar voor elektrische schok.*



*Haal de stekker onmiddellijk uit het stopcontact als de kabel is beschadigd of doorgesneden.*



*Draag altijd gehoorbescherming. Blootstelling aan lawaai kan leiden tot gehoorbeschadiging.*



*Draag een stofmasker. Bij het bewerken van hout en andere materialen kunnen schadelijk stoffen vrijkomen. Er mogen geen asbesthoudende materialen worden verwerkt!*



*Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan, of van de machine afkomstige splinters, spaanders en stof kunnen leiden tot oogbeschadiging.*



*Elektrisch gereedschap in beschermingsklasse II. Dit teken geeft aan dat de machine voldoet aan beveiligingsklasse II. Dit betekent dat de machine is voorzien van verzwaarde of dubbele isolatie tussen het netstroomcircuit en de uitgangsspanning of de metalen behuizing.*



*CE staat voor: „Conformité Européenne”. Dit betekent: „Voldoet aan EU-richtlijnen”. Met de CE-markering bevestigt de fabrikant dat deze machine voldoet aan de geldende Europese richtlijnen.*



*De machine mag niet worden afgevoerd met het huishoudelijk afval.*

## ALGEMENE VEILIGHEIDVOORSCHRIFTEN VOOR ELEKTRISCH GEREEDSCHAP



**Waarschuwing! Lees alle instructies goed door.**

**Waarschuwing! Schakel altijd het apparaat uit wanneer u deze niet gebruikt.**

**Waarschuwing! Haal voor alle reinigungs- en onderhoudswerkzaamheden de stekker uit het stopcontact! En zorg dat het apparaat volledig is afgekoeld.**

Het niet opvolgen van onderstaande instructies kan leiden tot een elektrische schok, brand en/of ernstig persoonlijk letsel.

De term “elektrisch gereedschap” in onderstaande waarschuwingen heeft betrekking op zowel apparatuur met een vaste elektriciteitskabel als op apparatuur met een accu (draadloze apparatuur).

### Bewaar deze instructies!

1. **Werkgebied**
  - a. **Zorg voor een opgeruimde en goed verlichte werkomgeving.** Rommelige en donkere werkomgevingen leiden tot ongelukken.
  - b. **Gebruik elektrisch gereedschap nooit in een omgeving waar explosiegevaar bestaat, zoals in de nabijheid van ontvlambare vloeistoffen, gassen, dampen of andere stoffen.** Elektrische gereedschappen kunnen vonken veroorzaken, die deze stoffen tot ontbranding kunnen brengen.
  - c. **Wanneer u elektrisch gereedschap gebruikt, houd dan kinderen en omstanders op afstand.** Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het gereedschap verliezen.



## 2. Elektrische veiligheid

- a. **Stekkers van elektrische gereedschappen moeten probleemloos passen op het stopcontact. Breng nooit wijzigingen aan in of aan de stekker. Gebruik geen adapters voor geaarde elektrische gereedschappen.** Standaardstekkers en passende stopcontacten verkleinen de kans op een elektrische schok.
  - b. **Voorkom lichamelijk contact met geaarde oppervlakken van bijvoorbeeld pijpen, leidingen, radiatoren, fornuizen en koelkasten.** Wanneer uw lichaam geaard is, wordt de kans op een elektrische schok groter.
  - c. **Stel elektrische gereedschappen nooit bloot aan regen of vocht.** Wanneer er water binnendringt in een elektrisch gereedschap, wordt de kans op een elektrische schok groter.
  - d. **Gebruik het snoer niet om het elektrisch gereedschap te dragen, te verplaatsen of de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm het snoer tegen olie, warmte, scherpe randen en bewegende delen.** Beschadigde of vastzittende snoeren vergroten de kans op een elektrische schok.
  - e. **Wanneer u elektrische gereedschappen buiten gebruikt, gebruik dan een verlengkabel die geschikt is voor buiten-gebruik.** Door een kabel te gebruiken die geschikt is voor buitengebruik, wordt de kans op een elektrische schok kleiner.
  - f. **Gebruik elektrische apparatuur altijd in combinatie met een reststroomverbreker.** Het gebruik van een reststroomverbreker maakt de kans op een elektrische schok kleiner.
- ## 3. Persoonlijke veiligheid
- a. **Blijf altijd alert, kijk goed wat u doet en gebruik uw gezonde verstand wanneer u een elektrisch gereedschap gebruikt. Gebruik geen elektrische gereedschappen wanneer u moe bent, of drugs, alcohol of medicijnen hebt gebruikt.** Eén moment van onachtzaamheid bij het gebruik van elektrische gereedschappen kan ernstige verwondingen tot gevolg hebben.

- b. **Gebruik veiligheidsvoorzieningen. Draag altijd een veiligheidsbril.** Een gepast gebruik van veiligheidsvoorzieningen, zoals een stof-masker, speciale werkschoenen met antislip-zolen, een veiligheidshelm en gehoor-bescherming verkleinen de kans op persoonlijk letsel.
  - c. **Voorkom dat het gereedschap per ongeluk wordt gestart. Zorg dat de schakelaar op de UIT-positie staat, voordat u de stekker in het stopcontact steekt.** Draag elektrisch gereedschap nooit met uw vinger op de schakelaar en steek ook nooit de stekker van ingeschakelde elektrische gereedschappen in het stopcontact: dit leidt tot ongelukken.
  - d. **Verwijder alle instel- en andere sleutels uit het elektrisch gereedschap voordat u hem inschakelt.** Instel- en andere sleutels aan een ronddraaiend onderdeel van het elektrisch gereedschap kunnen tot verwondingen leiden.
  - e. **Zorg dat u nooit uw evenwicht kunt verliezen; houd altijd twee voeten stevig op de vloer.** Hierdoor kunt u het elektrisch gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
  - f. **Zorg dat u geschikte kleding draagt. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd uw haar, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, sieraden en lang haar kunnen vast komen te zitten in bewegende delen.
  - g. **Wanneer er voorzieningen zijn voor de aansluiting van stofafzuiginstallaties, zorg dan dat ze op de juiste wijze worden aangesloten en gebruikt.** Gebruik van deze voorzieningen vermindert de gevaren die door stof worden veroorzaakt.
- ## 4. Gebruik en onderhoud van elektrisch gereedschap
- a. **Oefen geen overmatige kracht uit op elektrisch gereedschap. Gebruik het juiste gereedschap voor uw specifieke toepassing.** Met het juiste elektrische gereedschap voert u de taak beter en veiliger uit wanneer dit op de snelheid gebeurt waarvoor het apparaat is ontworpen.

- b. **Gebruik nooit elektrisch gereedschap waarvan de AAN/UIT-schakelaar niet werkt.** Ieder elektrisch gereedschap dat niet kan worden in- en uitgeschakeld met de schakelaar is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.
- c. **Trek de stekker uit het stopcontact voordat u wijzigingen aanbrengt aan elektrische gereedschappen, accessoires verwisselt of het elektrisch gereedschap opbergt.** Wanneer u zich aan deze preventieve veiligheidsmaatregelen houdt, beperkt u het risico dat het gereedschap per ongeluk wordt gestart.
- d. **Berg elektrisch gereedschap dat niet in gebruik is op buiten bereik van kinderen en laat personen die niet bekend zijn met het gereedschap of deze instructies het apparaat niet gebruiken.** Elektrisch gereedschap is gevaarlijk in de handen van ongeoefende gebruikers.
- e. **Zorg voor een goed onderhoud van elektrisch gereedschap. Controleer of bewegende delen op de juiste wijze zijn vastgezet. Controleer ook of er geen onderdelen defect zijn of dat er andere omstandigheden zijn die van invloed kunnen zijn op de werking van het gereedschap. Laat het gereedschap bij beschadigingen repareren vóór gebruik.** Veel ongelukken worden veroorzaakt door slecht onderhoud van het gereedschap.
- f. **Zorg dat snij- en zaagwerktuigen scherp en schoon blijven.** Goed onderhouden snij- en zaagwerktuigen met scherpe randen zullen minder snel vastlopen en zijn eenvoudiger onder controle te houden.
- g. **Gebruik alle elektrische gereedschappen, accessoires, bitjes etc., zoals aangegeven in deze instructies en op de wijze waarvoor het gereedschap is ontworpen. Houd daarbij rekening met de werkomstandigheden en de uit te voeren taak.** Gebruik van elektrisch gereedschap voor handelingen die afwijken van de taken waarvoor het apparaat is ontworpen kunnen leiden tot gevaarlijke situaties.

## 5. Service

- a. **Neem contact op met een gekwalificeerd specialist die originele onderdelen gebruikt bij de reparatie van uw elektrisch gereedschap.** Dit garandeert een goede werking van het apparaat.

## VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN VOOR INVALZAGEN



*Bij gebruik van elektrische gereedschappen moeten steeds de volgende veiligheidsmaatregelen in acht worden genomen tegen schok-, verwondings- en/of brandgevaar.*

*Lees en let goed op deze adviezen voordat u een machine gebruikt.*

- Zorg ervoor dat de netspanning overeenkomt met de specificaties op het typeplaatje.
- Personen met beperkte fysieke, zintuiglijke of geestelijke vermogens zijn niet toegestaan de cirkelzaag te gebruiken.
- Laat nooit de ingeschakelde zaag zonder toezicht achter en houd het buiten bereik van kinderen en personen die toezicht nodig hebben.
- Gebruik alleen goedgekeurde verlengsnoeren met een geschikte kabelkwaliteit.
- Breng uw handen niet in het zaaggebied en het zaagblad.
- Houd met uw tweede hand de extra greep of de motorbehuizing vast. Wanneer u de zaag met beide handen vasthoudt, kunnen uw handen geen letsel oplopen door het zaagblad.
- Draag passende werkkleding en oogbescherming, hand- en gehoorbescherming. Hanteer het zaagblad altijd met handschoenen.



- Houd er rekening mee dat zelfs een versleten zaagblad nog steeds erg scherp is. Houd het zaagblad altijd aan de zijden vast. Gooi niet met het zaagblad en laat het niet vallen.
- Gebruik nooit de cirkelzaag met slijpstenen.

- Grijp niet onder het werkstuk. De beschermkap kan u niet tegen het zaagblad onder het werkstuk beschermen.
- Pas de zaagdiepte aan de dikte van het werkstuk aan. Het moet minder dan een volledige tandhoogte onder het werkstuk zichtbaar zijn.
- Zaag geen heel kleine werkstukken. Bij het zagen van rond hout, gebruik een apparaat die het werkstuk tegen verdraaien beveiligd. Houd het te zagen werkstuk nooit in uw hand of over uw been vast. Borg het werkstuk aan een stabiele ondergrond. Het is belangrijk om het werkstuk goed vast te zetten om het risico van fysiek contact, vastslaan van het zaagblad of verlies van controle te minimaliseren.
- Houd de zaag alleen bij de geïsoleerde handgrepen vast bij het uitvoeren van werk waar het zaaggereedschap in contact kan komen met verborgen spanningskabels of eigen kabel van het apparaat. Contact met onder spanning staande draden stelt ook de metalen onderdelen aan spanningen bloot en leidt tot een elektrische schok.
- Bij het zagen in langsrichting, gebruik altijd de parallelle aanslag of een rechte randgeleider. Dit verbetert de zaagprecisie en vermindert de kans dat het zaagblad vastloopt.
- Gebruik zaagbladen altijd op de juiste maat en met een geschikt plaatsingsgat (bijv. stervormig of rond). Zaagbladen die niet met de montagedelen van de zaag overeenkomen zullen ongelijk lopen en tot verlies van controle leiden.
- Gebruik nooit een beschadigde of verkeerde buitenflens of een beschadigde klem Schroef. De buitenflens en de klem Schroef zijn speciaal voor uw zaag ontworpen voor optimale prestaties en betrouwbaarheid.
- Start de cirkelzaag en begin met zagen wanneer het volledige stationair toerental is bereikt.
- Rem het zaagblad na het uitschakelen nooit met behulp van zijdelingse druk.
- Zet de zaag opzij alleen als het zaagblad tot stilstand komt.

- Stel de zaag niet aan hoge temperaturen, vochtigheid en krachtige schokken bloot. De zaag kan als gevolg worden beschadigd.

## OOZAKEN EN PREVENTIE VAN TERUGSLAG

- Een terugslag is de plotselinge reactie als gevolg van een vastgelopen, geblokkeerd of verkeerd uitgelijnd zaagblad dat tot een ongecontroleerde zaag leidt die uit het werkstuk omhoog komt en in de richting van de gebruiker verplaatst;
- Een terugslag kan optreden wanneer het zaagblad in de zaagsnede vastloopt of blokkeert. Het zaagblad raakt geblokkeerd en de kracht van de motor stoot de cirkelzaag in de richting van de bediener;
- Een terugslag kan optreden wanneer het zaagblad in de zaagsnede gebogen of verkeerd uitgelijnd raakt. Als gevolg daarvan kunnen de tanden van de achterste rand van het zaagblad in het oppervlak van het werkstuk vast komen te zitten, waarbij het zaagblad uit de zaagsnede wordt verplaatst en de zaag in de richting van de bediener terugspringt.

Een terugslag is het gevolg van onjuist of verkeerd gebruik van de zaag. Het kan door passende voorzorgsmaatregelen worden voorkomen, zoals hieronder beschreven.

- Houd de zaag stevig met beide handen vast en breng uw armen in een positie waarin u de terugslagkrachten kunt weerstaan. Houd altijd de machine aan de zijkant vast, breng het blad nooit in lijn met uw lichaam. Bij een terugslag kan de zaag terugspringen, maar de bediener kan de terugslagkrachten controleren als passende maatregelen werden genomen.
- Als het zaagblad vastloopt of het zagen wordt om welke reden dan ook onderbroken, laat de AAN/UIT-schakelaar los en houd de zaag rustig in het materiaal tot het zaagblad helemaal stil staat. Probeer nooit om de zaag uit het werkstuk te verwijderen of achteruit te trekken, zolang het zaagblad draait of anderszins kan een terugslag optreden. Vind de oorzaak van het vastlopen van zaagblad en hef het met passende maatregelen op.

- Wanneer u een zaag die in een werkstuk vastzit opnieuw wilt starten, centreer het zaagblad in de zaagsnede en controleer of de zaagtanden niet in het werkstuk zijn vastgelopen. Als het zaagblad vast zit, kan het uit het werkstuk komen of een tegenslag kan optreden als de zaag opnieuw wordt gestart.
- Ondersteun grote panelen om het risico van een terugslag door een vastgelopen zaagblad te beperken. Grote panelen hebben de neiging om onder hun eigen gewicht door te zakken. De panelen moeten aan beide zijden, zowel in de buurt van de zaagsnede als aan de rand worden ondersteund.
- Gebruik geen botte of beschadigde zaagbladen. Zaagbladen met botte of verkeerd uitgelijnde tanden veroorzaken verhoogde wrijving, vastlopen van het zaagblad en terugslag door een te smalle zaagsnede.
- Draai de zaagdieptepositie voorafgaand aan zagen vast. Als de instellingen tijdens het zagen wijzigen, kan het zaagblad vastlopen en een terugslag optreden.
- Wees vooral voorzichtig als u een "circulaire zaagsnede" in een verborgen gebied, zoals een bestaande muur uitvoert. Het uitstekende zaagblad kan tijdens het zagen in verborgen objecten geblokkeerd raken en een terugslag veroorzaken.
- Plaats de zaag niet op de werkbank of de vloer tenzij het zaagblad stil staat. Een onbeschermd, draaiend zaagblad beweegt de zaag tegen de zaagrichting in en zaagt alles wat het tegenkomt. Dus let op de vertragingstijd van de zaag.
- Daarom is de zaag niet geschikt voor gebruik in omgekeerde positie als vaste apparatuur.
- Bedien de zaag niet als het niet goed werkt of beschadigd is. In geval van technische problemen, probeer niet om het zelf te repareren. Neem contact op met de dienst, of laat de zaag door een professionaal repareren.

#### **FUNCTIE VAN DE BESCHERMKAP**

- a. **Controleer voor gebruik altijd of de beschermkap correct sluit. Gebruik de**

**zaag niet wanneer de beschermkap niet vrij beweegbaar is en niet direct sluit. Klem of bind de beschermkap nooit in geopende stand vast.** Wanneer de zaag per ongeluk op de grond valt, kan de beschermkap worden verbogen. Zorg ervoor dat de beschermkap zich vrij beweegt en bij alle zaaghoeken en dieptes noch het zaagblad noch andere delen raakt.

- b. **Controleer de functie van de veer voor de beschermkap. Laat het apparaat voor gebruik repareren wanneer de onderste beschermkap en de veer niet correct werken.** Door beschadigde onderdelen, kleverige afzettingen of ophopingen van spanen wordt de werking van de onderste beschermkap vertraagd.
- c. **Leg de zaag niet op de werkbank of op de vloer zonder dat de beschermkap het zaagblad bedekt.** Een onbeschermd, nalopend zaagblad beweegt de zaag tegen de zaagrichting in en zaagt wat er op zijn pad komt. Let hierbij op de na-draaitijd van de zaag.

#### **VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN VOOR DOORSLIJPMACHINES**

- a. **De bij het elektrisch gereedschap behorende beschermkap moet stevig aangebracht en zodanig ingesteld zijn, dat een zo groot mogelijke veiligheid wordt bereikt. Een zo klein mogelijk deel van het slijpdeel mag open naar de bediener gericht zijn. Zorg ervoor dat u en andere personen die zich in de nabijheid bevinden buiten het vlak van de roterende slijpschijf blijven.** De beschermkap moet de bediener beschermen tegen brokstukken en toevallig contact met het slijpdeel.
- b. **Gebruik uitsluitend met diamant geïmpregneerde doorslijpschijven voor uw elektrisch gereedschap.** Het feit dat u toebehoren aan uw elektrisch gereedschap kunt bevestigen, betekent nog niet dat het gebruik hiervan veilig is.
- c. **Het toegestane toerental van het inzetgereedschap dient minstens zo hoog te zijn als het maximale toerental dat op het elektrisch gereedschap staat aan-**

- gegeven.** Toebehoren die sneller draaien dan toegestaan kunnen breken en in het rond vliegen.
- d. Slijpstenen mogen alleen voor de aanbevolen inzetmogelijkheden worden gebruikt. Bijvoorbeeld: Slijp nooit met het zijvlak van een doorslijpschijf.** Doorslijpschijven zijn bestemd voor de materiaalafname met de rand van de schijf. Door zijwaartse krachtinwerking kan het slijpdeel worden gebroken.
- e. Gebruik voor de door u gekozen slijpschijf altijd onbeschadigde spanflenzen in de juiste grootte en vorm.** De juiste flenzen ondersteunen de slijpschijf en verminderen zo het gevaar dat de slijpschijf breekt.
- f. Gebruik geen versleten slijpschijven van groter elektrisch gereedschap.** Slijpschijven voor groter elektrisch gereedschap zijn niet geschikt voor de hogere toerentallen van kleiner elektrisch gereedschap en kunnen breken.
- g. De buitendiameter en dikte van het inzetgereedschap dienen overeen te komen met de opgegeven afmetingen van uw elektrisch gereedschap.** Verkeerd bemeten inzetgereedschap kan niet voldoende worden afgeschermd of gecontroleerd.
- h. Slijpschijven en flenzen moeten precies op de slijpspil van uw elektrisch gereedschap passen.** Inzetgereedschap dat niet op de slijpspil van het elektrisch gereedschap past, draait zeer ongelijkmatig en trilt erg sterk, hetgeen kan leiden tot verlies van controle.
- i. Gebruik geen beschadigde slijpschijven.** Controleer voor elk gebruik de slijpschijven op afsplinteringen en barsten. Wanneer het elektrisch gereedschap of de slijpschijf naar beneden valt, controleert u het onderdeel op beschadigingen of gebruikt u een onbeschadigd slijpschijf. Wanneer u de slijpschijf heeft gecontroleerd en aangebracht, zorgt u ervoor dat u en andere personen die zich in de nabijheid bevinden buiten het vlak van de roterende slijpschijf blijven en laat u het apparaat een minuut lang op het hoogste toerental draaien. Beschadigde slijpschijven breken meestal in deze testperiode.
- j. Draag een persoonlijke veiligheidsuitrusting. Draag afhankelijk van de toepassing volledige gezichtsbescherming of een veiligheidsbril. Draag indien nodig een stofmasker, gehoorbescherming, werkhandschoenen of een speciaal schort, dat u bescherming biedt tegen kleine slijp- en materiaaldeeltjes.** Uw ogen dienen tegen rondvliegende deeltjes, die bij verschillende toepassingen ontstaan, te worden beschermd. Stof- en zuurstofmaskers dienen het ontstane stof te filteren. Wanneer u lang aan hard geluid bent blootgesteld, kan dit leiden tot gehoorbeschadiging.
- k. Let er op dat andere personen zich op een veilige afstand van de werkruimte bevinden. Iedereen die de werkruimte betreedt, dient een persoonlijke veiligheidsuitrusting te dragen.** Brokstukken van het werkstuk of gebroken inzetgereedschap kunnen wegvliegen en letsel veroorzaken, ook buiten de directe werkgebied.
- l. Houd het apparaat alleen vast aan de geïsoleerde greepgedeelten, wanneer u werkzaamheden uitvoert waarbij het inzetgereedschap verdeckte stroomleidingen of het eigen netsnoer kan raken.** Door het contact met een spanningvoerende leiding kunnen ook metalen delen van apparaten onder spanning komen te staan, hetgeen tot een elektrische schok kan leiden.
- m. Houd het netsnoer uit de buurt van draaiend inzetgereedschap.** Wanneer u de controle over het apparaat verliest, kan het netsnoer worden doorsneden of gegrepen, waardoor u hand of uw arm mogelijk in het draaiende inzetgereedschap terecht komt.
- n. Zet het elektrisch gereedschap nooit weg voordat het inzetgereedschap volledig tot stilstand is gekomen.** Het draaiende inzetgereedschap kan in contact treden met het steunvlak, waardoor u de controle over het elektrisch gereedschap kunt verliezen.

- o. Laat het elektrisch gereedschap nooit lopen terwijl u het draagt.** Uw kleding kan door het toevallige contact met het draaiende inzetgereedschap gegrepen worden en het inzetgereedschap kan zich in uw lichaam dringen.
- p. U dient de ventilatiesleuven van uw elektrisch gereedschap regelmatig te reinigen.** De motorventilator trekt stof in de behuizing, en een sterke opeenhoping van metaalstof kan leiden tot elektrische gevaren.
- q. Gebruik het elektrisch gereedschap niet in de nabijheid van brandbare materialen.** Door vonken kan dit materiaal vlam vatten.
- r. Gebruik geen inzetgereedschap dat vloeibare koelmedia vereist.** Het gebruik van water of andere vloeibare koelmedia kan leiden tot een elektrische schok.

#### TERUGSLAG EN BIJBEHORENDE VEILIGHEIDSVORSCHRIFTEN

Een terugslag is een plotselinge reactie als gevolg van een draaiende slijpschijf die blijft haken of blokkeert. Dit blijven haken of blokkeren leidt tot een abrupte stop van het draaiende inzetgereedschap. Hierdoor ondergaat een ongecontroleerd elektrisch gereedschap, tegen de draairichting van het inzetgereedschap in, bij de plaats van de blokkade een versnelling.

Wanneer bijv. een slijpschijf in het werkstuk haakt of geblokkeerd raakt, kan de slijpschijf met de kant die invalt in het werkstuk vast komen te zitten. Hierdoor kan de slijpschijf uitbreken of een terugslag veroorzaken. De slijpschijf beweegt zich dan naar de bediener of van hem weg, afhankelijk van de draairichting van de schijf op de plaats van de blokkade. Hierbij kunnen slijpschijven ook breken.

Een terugslag is het gevolg van een verkeerd of foutief gebruik van het elektrisch gereedschap. Dit kan door passende voorzorgsmaatregelen, zoals hierna beschreven, worden voorkomen.

- a. Houd het elektrisch gereedschap goed vast en breng uw lichaam en armen in zo'n positie dat u de terugslagkrachten kunt opvangen.** Gebruik altijd de extra handgreep, indien voorhanden, om een zo groot mogelijke controle te houden op terugslagkrachten of reactiementen als gevolg van het op toeren komen. De bediener kan door de juiste voorzorgsmaatregelen te nemen de terugslagen reactiekrachten onder controle houden.
- b. Kom met uw hand nooit in de buurt van draaiend inzetgereedschap.** Het inzetgereedschap kan zich bij een terugslag over uw hand bewegen.
- c. Kom niet in het gebied voor en achter de roterende doorslijpschijf.** Door de terugslag wordt het elektrisch gereedschap naar de plaats van de blokkade bewogen in een richting die tegengesteld is aan de beweging van de slijpschijf.
- d. Werk bijzonder voorzichtig in de buurt van hoeken, scherpe randen, etc. Voorkom dat inzetgereedschap van het werkstuk terugkaatst en beklemd raakt.** Het roterende inzetgereedschap heeft bij hoeken, scherpe randen of wanneer het wegketst de neiging beklemd te raken. Dit leidt tot controleverlies of een terugslag.
- e. Gebruik geen ketting- of getand zaagblad en ook geen gesegementeerde diamantschijf waarvan de sleuven breder dan 10 mm zijn.** Dergelijk inzetgereedschap leidt vaak tot een terugslag of tot het verlies van controle over het elektrisch gereedschap.
- f. Voorkom een blokkering van de doorslijpschijf en een te hoge aandrukkracht. Voer geen overmatig diepe snedes uit.** Een overbelasting van de doorslijpschijf vergroot de kans op kantelen of blokkeren, waardoor de mogelijkheid van een terugslag of slijpdeelbreuk ontstaat.
- g. Wanneer de doorslijpschijf beklemd is geraakt of u het werk onderbreekt, houd het apparaat dan rustig vast tot de schijf tot stilstand gekomen is. Probeer nooit om de nog lopende doorslijpschijf uit de snede te trekken, anders kan er een terugslag plaatsvinden.** Stel de oorzaak voor het beklemd raken vast en hef deze op.
- h. Schakel het elektrisch gereedschap niet opnieuw in zolang het zich in het**



**werkstuk bevindt. Laat de doorslijpschijf eerst het volledige toerental bereiken, voordat u voorzichtig verder gaat.** Anders kan de schijf blijven haken, uit het werkstuk springen of een terugslag veroorzaken.

- i. **Zorg ervoor dat platen of grote werkstukken ondersteund worden, om het risico van een terugslag door een ingeklemde doorslijpschijf te verminderen.** Grote werkstukken kunnen onder hun eigen gewicht doorbuigen. Het werkstuk moet aan beide kanten ondersteund worden, zowel bij de doorslijpschijf als aan de rand.
- j. **Wees bijzonder voorzichtig met “invalsnedes” in bestaande wanden of andere gebieden die niet zichtbaar zijn.** De invallende doorslijpschijf kan bij het snijden in gas- of waterleidingen, elektrische leidingen of andere objecten een terugslag veroorzaken.

## ELEKTRISCHE VEILIGHEID

Neem bij het gebruik van elektrische machines altijd de plaatselijk geldende veiligheidsvoorschriften in acht in verband met brandgevaar, gevaar voor elektrische schokken en lichamelijke letsel. Lees de instructies nauwkeurig en volg deze op.



*Controleer altijd of uw netspanning overeenkomt met de waarde op het typeplaatje.*



*Klasse II apparaat – Dubbel geïsoleerd – een gearde stekker is niet noodzakelijk.*

### Bij vervanging van snoeren of stekkers

Wanneer het netsnoer beschadigd raakt, dan dient het vervangen te worden door een speciaal netsnoer dat verkrijgbaar is bij de fabrikant of de klanten service van de fabrikant. Gooi oude snoeren of stekkers direct weg zodra ze door nieuwe exemplaren zijn vervangen. Het is gevaarlijk om de stekker van een los snoer in een stopcontact te steken.

### Bij gebruik van verlengsnoeren

Gebruik uitsluitend een goedgekeurd verlengsnoer, dat geschikt is voor het vermogen van de machine. De anders moeten een doorsnede

hebben van minimaal 1,5 mm<sup>2</sup>. Wanneer het verlengsnoer op een haspel zit, rol het snoer dan helemaal af.

Onjuiste verlengsnoeren kunnen gevaarlijk zijn. Als er een verlengsnoer wordt gebruikt, moet deze geschikt zijn voor gebruik buitenshuis, en de aansluiting moet droog en van de grond gehouden worden. Aanbevolen wordt het gebruik van een snoerhaspel, hierdoor blijft de aansluiting ten minste 60 mm van de grond.

## VOOR HET EERSTE GEBRUIK

Haal de invalzaag en de accessoires uit de verpakking. Controleer de zaag op transportschade en gebruik de zaag niet in geval van schade. Houd het verpakkingsmateriaal uit de buurt van kinderen, risico op verstikking!

## INHOUD VAN DE VERPAKKING

- 1× THOR Multisaw
- 3× Zaaggeleider 40 cm
- 2× Koppelstuk voor zaaggeleider
- 1× Parallelaanslag
- 1× MM zaagblad 24T
- 1× TCT Zaagblad 24T
- 1× Diamantblad
- 2× Inbussleutel
- 1× Geleiderailaanslag
- 1× Ovulring
- 1× Stofafzuigslang
- 1× Gebruiksaanwijzing

## BEOOGD GEBRUIK

De invalzaag is bedoeld om hout en soortgelijke materialen, gips en cementgebonden vezelmaterialen en kunststoffen te zagen en/of snijden.

De invalzaag mag alleen met een speciaal ontworpen geleiderail worden gebruikt. Installatie in een verschillende of zelfgemaakte geleiderail of werkbank kan tot ernstige ongevallen leiden.

## DE INVALZAAG AAN-/UITSCHAKELLEN

1. Druk op de “AAN/UIT”-schakelaar (2) om de invalzaag in te schakelen.
2. Laat de “AAN/UIT”-schakelaar (2) los om de invalzaag uit te schakelen.
3. Het indrukken van de vergrendelingschakelaar (1) ontgrendelt het invalzaagmecha-



nisme, zodat de motor naar beneden kan worden verplaatst. Het zaagblad komt uit de beschermkap te voorschijn. Bij het optillen van de zaag schuift de motor terug in de oorspronkelijke positie.

### DE ZAAGDIEPTE INSTELLEN

De zaagdiepte kan tussen 0 – 42 mm worden ingesteld:

1. Maak de aanslagknop (5) voor de zaagdiepte los en schuif deze naar de gewenste zaagdiepte volgens de schaalverdeling (12) om de zaagdiepte in te stellen.
2. Zet de aanslagknop (5) voor de zaagdiepte vast. De motor of respectievelijk het zaagblad kan nu omlaag worden geduwd om de zaagdiepte vast te stellen.  
Stel de zaagdiepte voor een zuivere, veilige zaagsnede op zodanige wijze in dat alleen max. één tand van het zaagblad onder het werkstuk uitsteekt.

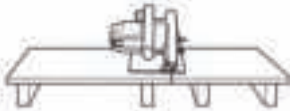
### BEPALEN VAN DE ZAAGLIJN

De zaaglijn (9) is op de bodemplaat (6) van de invalzaag gemarkeerd.

Lijn de markering zaaglijn (9) aan de voorzijde van de bodemplaat uit met de gewenste zaaglijn voor rechte zaagsneden, wanneer de invalzaag zonder geleiderail wordt gebruikt

### VOORBEREIDING

- Controleer vóór elk gebruik de juiste werking van alle installatievoorzieningen van de invalzaag en gebruik alleen de invalzaag als alles goed werkt.
- Bevestig het werkstuk op zodanige wijze dat het tijdens het werk niet verplaatst of buigt. Teken vervolgens het werkstuk af.



### CORRECT WERKEN MET DE INVALZAAG

- Houd altijd de invalzaag met beide handen aan de handgrepen (3 en 13) vast.
- Geleid altijd de invalzaag vooruit. Trek de invalzaag nooit terug!

- Plaats de invalzaag met het voorste deel van de bodemplaat (6) op het werkstuk. Geleid de invalzaag alleen tegen het werkstuk tijdens het gebruik.
- Met de juiste snelheid vooruit voorkomt u oververhitting van het zaagblad en het smelten tijdens het zagen van kunststoffen.

### RECHTE ZAAGSNEDEN

1. Stel de gewenste invaldiepte in.
2. Druk op de "AAN/UIT"-schakelaar (2) om de zaag in te schakelen. Druk op de vergrendelingschakelaar (1) en duw de motor naar beneden. Geleid de invalzaag vooruit om te zagen.

### INVALZAGEN

1. Stel de gewenste invaldiepte in.
2. Druk op de "AAN/UIT"-schakelaar (2) om de zaag in te schakelen. Druk op de vergrendelingschakelaar (1) en duw de motor naar beneden. Geleid de invalzaag vooruit om te zagen.

**Opmerking:** Om terugslag tijdens het invalzagen te voorkomen, volg deze stappen:

- Plaats de invalzaag altijd met de achterrand van de bodemplaat (6) tegen een vaste aanslag.
- Houd de invalzaag met beide handen vast en laat langzaam het zaagblad zakken.

### ZAAGBLAD/DIAMANTBLAD VERVANGEN

Vóór het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden schakel de invalzaag uit en trek de stekker uit het stopcontact.

1. Druk op de vergrendelingschakelaar (1) en duw de motor naar beneden.
2. Druk op de spindelvergrendeling (14) en houd de motor naar beneden gedrukt.
3. Gebruik een 5 mm inbussleutel (16) om de schroef (7) op het zaagblad iets rechtsom of linksom te draaien totdat de spindel op zijn plaats vastklikt.
4. Gebruik de inbussleutel om de schroef **rechtsom** los te draaien. Verwijder de flens en het zaagblad.

5. Reinig de flens en vervang het zaagblad.  
**Opmerking:** De pijlen voor de draairichting van het zaagblad en zaag moet worden uitgelijnd!
6. Houd de spindelvergrendeling (14) ingedrukt en draai de schroef vast.

### **GELEIDERAIL(S)**

De geleiderails maken precieze en zuiver rechte zaagsneden mogelijk. De geleiderail is zowel aan de linker als aan de rechter zijde van de machine te gebruiken.

#### **Geleiderail rechts van de machine:**

1. Plaats de geleiderail rechts op de opstaande rand (25) van de bodemplaat. De groef van de geleiderail past precies over deze opstaande rand (25).

#### **Geleiderail links van de machine:**

1. Wanneer de geleiderail aan de linkerzijde gebruikt wordt is het noodzakelijk eerst de geleiderailaanslag (24) aan de linkerzijde in de opening (26) van de bodemplaat te schuiven. Plaats de geleiderail op de opstaande lip van de geleiderailaanslag en druk de geleiderail en geleiderailaanslag tegen de bodemplaat aan, draai de geleiderailaanslag vast met vergrendelingschroef (10).
2. Tijdens het gebruik van de geleiderail moet de geleiderail met duim en wijsvinger op het werkstuk gedrukt worden, zodat deze niet verschuift.

**PAS OP! Grijp niet onder het werkstuk. De beschermkap kan u niet tegen het zaagblad onder het werkstuk beschermen!!**

### **VERBINDINGSSTANGEN VOOR GELEIDERAILS**

1. Om beide geleiderails te koppelen, schuif de eerste verbindingstang van de bodem in de groef van de geleiderail.
2. Schuif de andere verbindingstang in de tweede groef.
3. Gebruik de 3 mm inbussleutel om de tapschroeven tegen de aanslag vast te zetten om de rails te koppelen.



### **DE PARALLELGELEIDER**

Om parallel aan een houten rand te zagen, kunt u de meegeleverde parallelgeleider (22) gebruiken.

1. Om de parallelgeleider (22) te bevestigen, draait u de vergrendelingschroef (10) iets los.

Met behulp van de centimeter schaal op de parallelgeleider, kunt u de afstand tussen de stop bar en het zaagblad aanpassen.

2. Bevestig de parallelgeleider en draai vergrendelingschroef (10) goed vast.

Draai de vergrendelingschroef (10) altijd goed vast wanneer de parallelgeleider niet wordt gebruikt. De vergrendelingschroef (10) kan anders door de trilling van het zagen lostrillen.

### **BEPALEN VAN DE ZAAGLIJN**

Bij gebruik van de zaag met de geleiderail, lijn de zaagmarkering (9) aan de voorzijde van de bodemplaat altijd uit met de gewenste zaaglijn.

### **ZAAGBLADEN**

- Gebruik alleen zaagbladen met diameters overeenkomstig de voorschriften van de zaag.
- Gebruik alleen aanbevolen zaagbladen.

**MM (Multi Materiaal)**

Buitendiameter: Ø 125 mm  
 Diameter boorgat: Ø 10 mm  
 Dikte: 1,4 mm

Aantal tanden/segmenten: 34

Max. toegestaan toerental: 7000 min<sup>-1</sup>

Toepassing: zaagwerkzaamheden

Materiaal: hout, staal, non-ferro, laminaat, plastic enz.

**TCT**

Buitendiameter: Ø 125 mm  
 Diameter boorgat: Ø 10 mm  
 Dikte: 1,2 mm

Aantal tanden/segmenten: 34

Max. toegestaan toerental: 7000 min<sup>-1</sup>

Toepassing: zaagwerkzaamheden

Materiaal: hout

**Diamant**

Buitendiameter: Ø 125 mm  
 Diameter boorgat: Ø 10 mm  
 Dikte: 2 mm

Aantal tanden/segmenten: 9

Max. toegestaan toerental: 7000 min<sup>-1</sup>

Toepassing: Slijpwerkzaamheden

Materiaal: keramische tegels, marmer, graniet, beton

De segmenten moeten een negatieve spaanhoek hebben en de sleufbreedte G tussen de segmenten mag maximaal 10 mm bedragen.

De schijfdikte mag de maximale waarde van 2 mm niet overschrijden.

**AFZUIGEN VAN STOF EN SPAANDERS**

**Let op!** Bij het bewerken van bijv. loodhoudende verflagen en sommige houtsoorten kunnen schadelijke/giftige stoffen vrijkomen. Deze vormen een gevaar voor zowel de gebruiker, maar ook voor zich in de buurt bevindende personen. Bescherm uzelf met een geschikt persoonlijk beschermingsmiddel en houd andere personen uit de buurt van de werkplek. Sluit een afzuiginstallatie of een stofzuiger aan op de machine. Hiermee bereikt u optimale afzuiging van stof en spaanders van het werkstuk.

Voordelen: u ontziet zowel de machine als uw eigen gezondheid. Daarenboven blijft uw werkplek schoon en veilig.

1. Sluit de afzuigslang (23) aan op de aansluiting voor stofafzuiging (11).

2. Sluit een geschikte afzuiginstallatie / stofzuiger aan.

**Aanwijzingen**

- Controleer dat de stofzuiger geschikt is voor gebruik met machines.
- De stofafzuiging is zeer zinvol, wanneer er vele zaagsneden achter elkaar worden gemaakt. Het is dan minder vaak nodig om de machine te reinigen en het werk te onderbreken.
- Wanneer u materialen zaagt waarbij mogelijk gevaarlijke stoffen vrijkomen, gebruik dan altijd stofafzuiging. Dat geldt o.a. ook voor hardhout, MDF platen en keramische producten.
- Gebruik geen stofafzuiging bij het zagen van metaal

**REINIGING EN ONDERHOUD**

Trek de stekker uit het stopcontact vóór het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden.

Al het onderhouds- en reparatiewerk waarbij de motorbehuizing geopend moet worden moeten door een geautoriseerd servicecenter worden uitgevoerd.

Houd altijd de invalzaag schoon. Reinig de invalzaag na elk gebruik met een droge doek of perslucht. Gebruik geen agressieve chemicaliën voor het reinigen.

- Haal voor alle onderhoudswerkzaamheden aan de machine de stekker uit het stopcontact!
- Reinig de machine met een vochtige doek.
- Bij ernstiger vervuiling kunt u de doek met een mild schoonmaakmiddel of zachte zeep bevochtigen. Andere reinigingsmiddelen bevatten vaak chemische stoffen die de kunststof onderdelen van de machine kunnen aantasten.
- Let erop dat de ventilatiesleuven altijd schoon en open blijven. Verwijder na ieder gebruik het vuil en schuurstof uit de ventilatieopeningen met een kwast of met perslucht.
- Let erop dat er geen vloeistoffen in de machine terecht kunnen komen en dompel de machine nooit onder in vloeistoffen.
- Reparaties, inspecties van het binnenwerk van de machine, instellingen en het wisse-

len van koolborstels mogen uitsluitend door een vakman worden uitgevoerd. Er mogen uitsluitend identieke reserveonderdelen worden gebruikt! Neem voor meer informatie contact op met de klantenservice.

- Wanneer er zich sterkere vonken bij de koolborstels voordoen, is dit een teken dat de koolborstels moeten worden vervangen. Laat de koolborstels door een vakman vervangen.

### TECHNISCHE GEGEVENS

Netvoeding: . . . . . 230 – 240 V~, 50 Hz  
 Vermogen: . . . . . 1000 W  
 Toerental (onbelast): . . . . . 5300 min<sup>-1</sup>  
 Zaagblad afmetingen: . . . . . 125 × 10 mm  
 Diamantblad afmetingen: . . . . . 125 × 10 mm  
 Gewicht: . . . . . 2,78 kg  
 Beveiligingsclassificatie: . . . . . II  
 Max. zaagdiepte: . . . . . 42 mm

Geluidsdrukniveau ( $L_{pA}$ ): . . . . . 100,1 dB(A)  
 Onzekerheid: . . . . . K = 3 dB(A)  
 Geluidsvermogeniveau ( $L_{WA}$ ): . . . . . 111,1 dB(A)  
 Onzekerheid: . . . . . K = 3 dB(A)

### Hand-arm-vibratie

Zagen van hout ( $a_{h,w}$ ):  
 Handgreep: . . . . . 2,519 m/s<sup>2</sup>  
 Extra handgreep: . . . . . 2,300 m/s<sup>2</sup>  
 Zagen van metaal ( $a_{h,m}$ ):  
 Handgreep: . . . . . 3,390 m/s<sup>2</sup>  
 Extra handgreep: . . . . . 4,043 m/s<sup>2</sup>  
 Zagen van tegels ( $a_r$ ):  
 Handgreep: . . . . . 2,464 m/s<sup>2</sup>  
 Extra handgreep: . . . . . 2,633 m/s<sup>2</sup>  
 Onzekerheid: . . . . . K = 1,5 m/s<sup>2</sup>  
 Beschermingsgraad: . . . . . IP20

### AFVALVERWERKING



*De machine mag niet worden afgevoerd met het huishoudelijk afval.*

De machine bevindt zich in een verpakking om transportschade te vermijden. Deze verpakking is grondstof en is dus herbruikbaar of kan weer in de grondstoffenkringloop teruggevoerd worden.

De machine en zijn accessoires bestaan uit verschillende materialen, zoals bijv. metaal en kunststoffen. Voer defecte onderdelen af als

gevaarlijke stoffen. Vraag bij de vakhandel of op het gemeentehuis om meer informatie!

### EG-CONFORMITEITSVERKLARING

Hiermee verklaren wij, **Batavia GmbH, Wethouder Buijtenhuisstraat 2a, NL-7951 SM Staphorst**, dat het apparaat **Multifunctionele Invalzaag, Artikel Nr. 7062432, Model Nr. BT-PS006** op grond van zijn ontwerp en

bouwwijze en in de door ons in omloop gebrachte uitvoering voldoet aan de desbetreffend van toepassing zijnde fundamentele veiligheids- en gezondheidsvereisten van de EG-richtlijnen:

**2014/30/EU** (Elektromagnetische compatibiliteit), **2006/42/EG** (Machines), **2011/65/EU** (RoHS). Voor de evaluatie van de conformiteit zijn de volgende geharmoniseerde normen toegepast:

**EN 60745-1/A11:2010**  
**EN 60745-2-5:2010**  
**EN 60745-2-22/A11:2013**  
**AfPS GS 2014:01 PAK**  
**EN 55014-1/A2:2011**  
**EN 55014-2/A2:2008**  
**EN 61000-3-2:2014**  
**EN 61000-3-3:2013**  
**EN 62321:2009**

Staphorst, 22 april 2016

Technische documentatie bewaard door:

Meino Seinen, Batavia GmbH,  
 Weth. Buijtenhuisstraat 2a, 7951 SM Staphorst,  
 Nederland

Het product en de gebruiksaanwijzing kunnen wijzigen. De technische gegevens kunnen zonder voorafgaande aankondiging worden gewijzigd.





# 2 YEAR WARRANTY

Modelnr. BT-PS006

Art.Nr. 7062432

# BATAVIA

THOR  
MULTISAW  
1000 W

## Dieses Produkt hat 2 Jahre Garantie

Sehr geehrter Kunde, unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät nicht einwandfrei sein, so wenden Sie sich bitte immer zuerst an unseren Kunden-Service. Bitte bewahren Sie unbedingt den Kaufbeleg auf. Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler. Ausgeschlossen sind Mängel die durch häufigen Gebrauch, missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung oder Gewalteinwirkung verursacht worden sind.

## This product has got a 2 year warranty

Dear Client, if for any reason this product is not working, please ensure you contact our Client Service Centre. Ensure you have your original receipt of purchase. This warranty covers all defects in workmanship or materials in this Batavia product for a two year period from the date of purchase. The warranty does not cover any malfunction, or defect resulting from misuse, neglect, alteration, or repair.

## Dit product heeft 2 jaar garantie

Geachte klant, onze producten ondergaan een streng kwaliteitscontrole proces. Wanneer dit product niet correct functioneert, wend u zich alstublieft altijd eerst tot onze klantenservice. Bewaar altijd uw aankoopbewijs. De garantieservice is alleen van toepassing op materiaal- of productiefouten. Uitgesloten zijn gebreken veroorzaakt door intensief gebruik, misbruik en incorrecte behandeling of extern geweld.

## Ce produit a 2 ans de garantie

Cher client, Si pour une raison quelconque, ce produit ne fonctionne pas, veuillez contacter notre Centre de service après-vente. Conservez le bon d'achat original. Cette garantie couvre tous les défauts de matériau et de main d'oeuvre constatés sur ce produit BATAVIA pendant une période de deux ans à compter de la date d'achat. Les défauts de fonctionnement et autres résultant d'abus ou de mauvais emploi, de négligence, de modifications ou réparations non autorisées sont exclus de la garantie.

## Deutschland | Kundenservice

Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr



01805 937832\*

## Other European countries | Customer Services

Monday till Friday from 8 am until 4 pm



00800 66477400

## Overige landen Europa | Klantenservice

Maandag t/m vrijdag van 9 tot 17 uur



00800 66477400

## Autres pays d'Europe | Service clientèle

Lundi jusqu'à Vendredi de 9 - 17 heure



00800 66477400

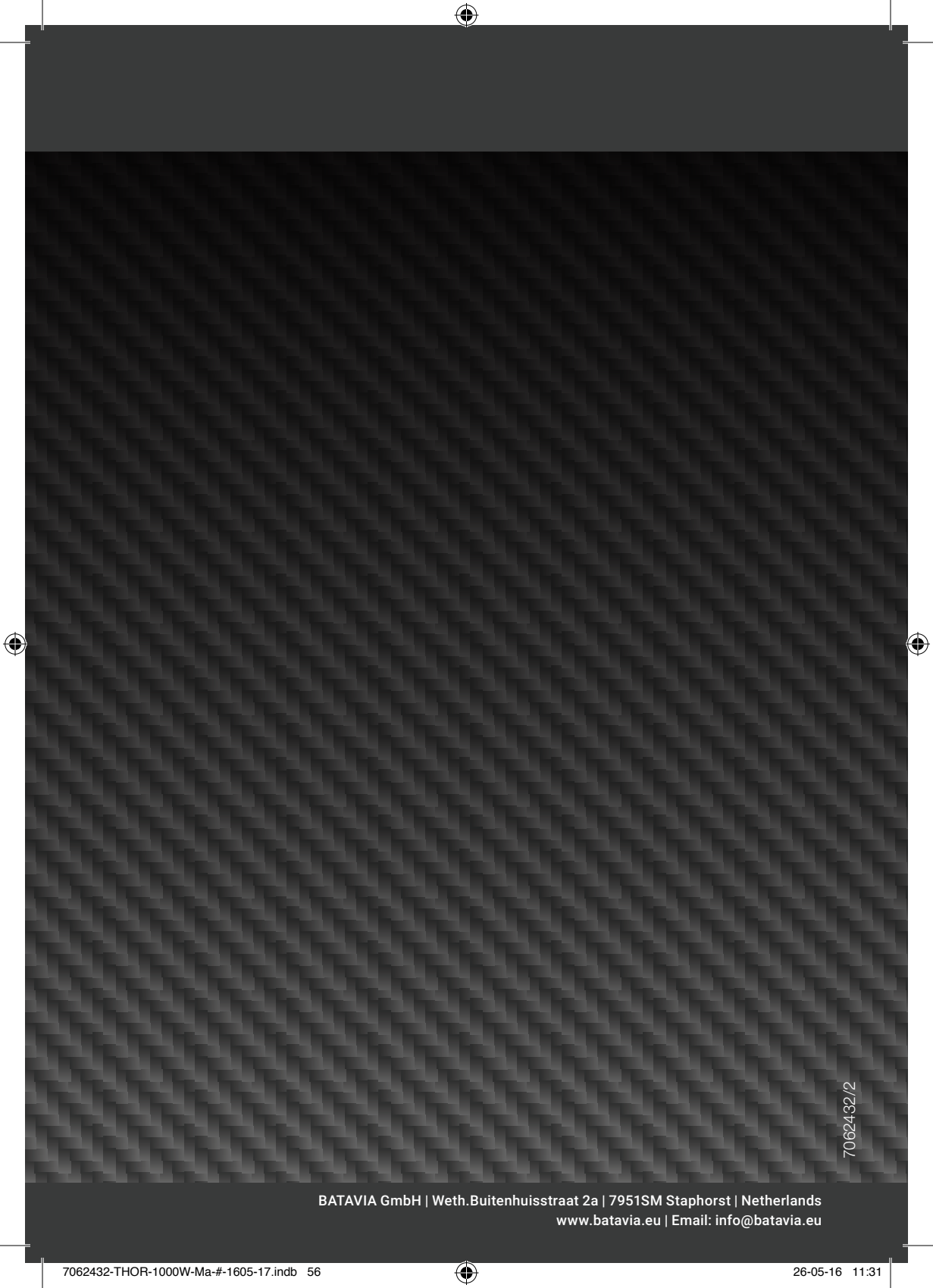
Website: [www.batavia.eu](http://www.batavia.eu) | Email: [service@batavia.eu](mailto:service@batavia.eu)



\*Nur €0,14 /Minute aus dem dt. Festnetz,  
max. €0,42/Minute aus den Mobilfunknetzen.

BATAVIA GmbH | Weth.Buitenhuisstraat 2a | 7951SM Staphorst | Netherlands  
[www.batavia.eu](http://www.batavia.eu) | Email: [info@batavia.eu](mailto:info@batavia.eu)





7062432/2

BATAVIA GmbH | Weth.Buithuisstraat 2a | 7951SM Staphorst | Netherlands  
www.batavia.eu | Email: info@batavia.eu